



DER BANDLKRAMER

Folge 1 / April 2014

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert	Seite	2
Der Bürgermeister informiert	Seiten	3 bis 5
Rechnungsabschluss	Seite	6
Kinder- und Jugendseite	Seiten	7 bis 9
InfoSeiten	Seiten	10 bis 12
Bildstock - Ellendserstraße	Seite	13
InfoSeiten	Seiten	14 bis 15
Straßen, Gassen, Plätze ...	Seite	16
InfoSeite	Seite	17
Sprechtag 2. Quartal 2014	Seite	18
Info der Stadtkapelle	Seite	19
Auszeichnung von VS und ASO	Seite	20
Umwelt-Seiten	Seiten	21 bis 24
InfoSeite der VHS	Seite	25
InfoSeite	Seite	26
Veranstaltungstipps	Seiten	27 bis 29
InfoSeite	Seite	30
Anmeldeformular Musikschule	Seite	31
InfoSeite	Seite	32
Trinkwasseruntersuchung	Seite	32
InfoSeiten	Seiten	33 bis 34
Prominente im Bandlkramerlandl	Seite	35
InfoSeite	Seite	36
Begabtenförderung	Seite	37
Info Seniorenbund	Seite	37
Info der Sonderschule	Seite	38
Feuerwehrhauseröffnung	Seite	38
InfoSeiten	Seiten	39 bis 44

Schulische Nachmittagsbetreuung voller Erfolg



Sabine Übler,
Maria Neuditschko,
Niklas Hackenberger,
Valentina Bracamonte,
Lucas Weislein,
Rafael Haidl

Am 14. März 2014 sind im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Räumlichkeiten, welche für die schulische Nachmittagsbetreuung adaptiert wurden, der Öffentlichkeit präsentiert worden. Sowohl der neugestaltete Betreuungsraum, wie auch der Snoezelenraum und die Möglichkeiten, die für Freizeitaktivitäten im Turnsaal geschaffen wurden beeindruckten die Besucher.

Über Initiative des Teams der Allgemeinen Sonderschule und in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Groß-Siegharts war es möglich erstmalig auch in Groß-Siegharts eine Betreuungsgruppe für die schulische Nachmittagsbetreuung anzubieten.

In dieser Gruppe werden sowohl Kinder der Sonderschule als auch Kinder der Volksschule betreut. Die Kinder haben die Möglichkeit nach der Schule ihr Mittagessen einzunehmen und werden anschließend spielerisch betreut. Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung wird aber auch eine Lernstunde, in welcher die Kinder durch eine Lehrkraft begleitet werden, angeboten.

Das Land NÖ unterstützt die schulische Nachmittagsbetreuung durch einen Förderbetrag für infrastrukturelle Maßnahmen sowie für Maßnahmen im Personalbereich, ohne diese Unterstützung durch das Land wäre diese Betreuung nicht möglich.

Die Bedarfserhebung für das Schuljahr 2014/15 hat bereits stattgefunden und wahrscheinlich wird ab Herbst dieses Jahres eine zweite Gruppe der Nachmittagsbetreuung ihren Betrieb aufnehmen.

Es wird dann sowohl in der Allgemeinen Sonderschule als auch in der Volksschule eine Betreuung geben. Auch Schülern der Neuen Mittelschule soll die Möglichkeit geboten werden, in der Gruppe der Volksschule betreut zu werden. Anmeldungen können in den Direktionen der Schulen getätigt werden.



Kurz notiert ...

Vorankündigung

Feier „55 Jahre Waldbad Groß-Siegharts“ mit Festmesse, Frühschoppen und Mittagessen am Sonntag, den 27. Juli 2014.

Kleines Einfamilienhaus „Am Huppelteich 6“ zu verkaufen. Informationen unter 0664/4321114

Im Altstoffsammelzentrum werden **alle Arten von Toner** (Drucker, Kopierer usw.) kostenlos übernommen. Diese Toner, welche keiner gesetzlichen Sammelpflicht unterliegen und als Restmüll zu entsorgen wären, werden anschließend kostenlos zu Gunsten der Österreichischen Kinderkrebshilfe recycelt. Nähere Info unter www.sozialprojekt.at.

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein bedankt sich bei den Anrainern der vorjährigen „Laterndlwanderung“ für den Adventschmuck und die Aufstellung der zwei Glühweinstände.

Die **Kinder und das Personal des Kindergartens** bedanken sich bei der ÖVP-Gemeinderatsfraktion für die Spende der Krapfen zur Jause am Faschingdienstag.

Wir gratulieren Frau Melanie Wurth zur Erreichung des akademischen Grades „Magistra artium“.

Die **Auszahlung des Jagdpachtes** erfolgt vom 3. März 2014 bis 29. August 2014 in der Stadtkassa im Stadtamt Groß-Siegharts innerhalb der Öffnungszeiten des Stadtamtes (Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und Mittwoch auch von 13:00 bis 16:00 Uhr).

Termine der Gemeinderatssitzungen 2014:

18. Juni 2014,

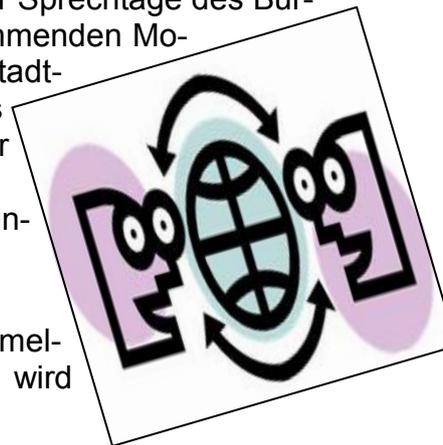
23. September 2014
und

10. Dezember 2014

Sprechtage des Bürgermeisters

Die aktuellen Zeiten der Sprechstage des Bürgermeisters in den kommenden Monaten können Sie im Stadtamt Groß-Siegharts erfragen bzw. unter www.siegharts.at „Amtliche Termine“ einsehen.

Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.



Wohnung in Groß-Siegharts, Hauptplatz 10 zu vermieten, Größe 90 m², Wohnraum mit 33 m², auf drei Seiten Fenster, Schlafraum Küche, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, eigener Stiegenaufgang, eigene Gaszentralheizung mit Warmwasseraufbereitung.

Zentrale Lage, zu Fuß leicht zu erreichen sind Supermarkt, div. Geschäfte, drei praktische Ärzte, zwei Zahnärzte, Akustikerin/Optikerin, Apotheke, zwei Banken, Kirche, Stadtpark, Gast- und Kaffeehäuser.

Auskunft:

Herr Reiner Assem, 3812 Groß-Siegharts, Hauptplatz 9, Telefon: 02847/2272



Bandlkramer - Redaktionstermine 2014

Redaktionsschluss:	Erscheinungswoche:
26. Juni 2014	28. Kalenderwoche
1. September 2014	38. Kalenderwoche
27. Oktober 2014	46. Kalenderwoche
1. Dezember 2014	51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11,
Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at



Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!



Der heurige Winter hat sich, zumindest in unserem Gebiet, in diesem Jahr von seiner sehr milden und fast schneefreien Seite gezeigt und man darf sich nun schon auf das Frühjahr 2014 freuen.

Ein großer Schritt hinsichtlich Nachmittagsbetreuung – wie in der Titelgeschichte erwähnt – wird und wurde ja von Seiten der Gemeinde schon gesetzt und ich freue mich, dass wir mit diesem immer stärker gefragten Angebot wieder den Betroffenen helfen können.

Kurzparkzone:



Wie Sie sich vielleicht noch erinnern können, wurde von meiner Seite aus bereits in der Septemberausgabe des „Bandlkramer“ informiert, dass es

zu Beschwerden hinsichtlich Dauerparker in der Kurzparkzone und auf anderen nicht zum Parken bestimmten Flächen in Groß-Siegharts kam. Als zweiter Schritt wurden von der Polizei vermehrt viele dieser Zulassungsbesitzer von dem rechtswidrigen Verhalten informiert und ihnen – vorerst ohne Bestrafung – angeraten, die im Stadtgebiet ausgewiesenen Parkflächen für Dauerparker zu benutzen. Erst im dritten Schritt wurde dann in Einzelfällen mit Bestrafung vorgegangen. Trotz dieser wirklich schonenden Vorgehensweise kam es aber bei vielen zu verschiedensten Sichtweisen hinsichtlich Überwachung, weshalb ich am 25. Februar 2014 die Gewerbetreibenden zu einer gemeinsamen Besprechung einlud.

Diese ergab schlussendlich, dass – trotz aller Für und Wider – die Beibehaltung der im Stadtgebiet bestehenden Kurzparkzonen anzustreben ist.

Von seitens der Gemeinde wird in den nächsten Tagen mit einer Parkraumoptimierung begonnen und es werden durch entsprechende Markierungen die vorhandenen Flächen so eingeteilt werden, um möglichst platzsparende und effiziente Parkplätze zur Verfügung stellen zu können.

Neben den vorhandenen Parkplätzen für Dauerparker wie zB Schlossplatz, Parkplatz beim alten und neuen Kindergarten sowie Sparkassenplatz (ehemaliges Pexider-Areal) wird nun auch eine weitere Parkfläche geschaffen werden. Diese wird sich hinter dem Sparkassengelände befinden und kann auf der Zufahrt zwischen der Fleischerei Hofbauer und Fa. Kowarsch erreicht werden.

Damit können wir von Seiten der Gemeinde nach Fertigstellung wieder eine entsprechende Parkfläche für Dauerparker im Stadtzentrum anbieten und die Kurzparkzonen können, entsprechend dem ursprünglichen Gedanken, den Kunden der Gewerbebetriebe freigehalten werden.

Gemeindekooperationen:

Hier darf ich berichten, dass „kleine“ Kooperationen zwischen den Gemeinden ja schon seit vielen Jahren bestehen, wo man sich in verschiedensten Bereichen gegenseitig zB mit entsprechenden Gerätschaften hilft, um kleinere Arbeiten schnell und effizient abwickeln zu können.



Nun wurde aufbauend auf diese Tatsache bei verschiedensten Bürgermeisterstammtischen und Besprechungen die Idee zu einer gemeinsamen Gemeindekooperation geboren, wo unter Mithilfe von Professionierten die verschiedensten Möglichkeiten erörtert wurden. Nach insgesamt 14 Besprechungen unter der Führung unseres Bezirkshauptmannes HR Mag. Kemetmüller ist bei allen 15 Gemeinden eine Zustimmung zu verschiedensten Bereichen ersichtlich und es wird daher in der folgenden Stufe weiter auf diese Erkenntnisse aufgebaut, eine möglichst effiziente Weiterführung anzustreben.

Sinn dieser Gemeindekooperation ist es, den Gemeinden bei verschiedensten Bereichen möglichst kostenschonende Möglichkeiten zu bieten und die vorhandenen Ressourcen bestmöglich

nutzen zu können. Hier könnte unsere Region als Vorreiter eines solchen gemeinsamen Weges Vorbildwirkung haben.

Straßenbau:



Zum Thema Grabenfeldstraße und Braunhanslweg darf ich berichten, dass wir nach zahlreichen Telefonaten, Besprechungen und Schriftverkehr nun seitens des Landes die Zustimmung erhalten haben, den voraussichtlichen Sollüberschuss dafür verwenden zu können. Dieser wurde zum Großteil durch Grundverkäufe, welche seitens der Gemeinde dafür vorgesehen war, erwirtschaftet und kann jetzt endgültig für dieses Bauvorhaben verwendet werden.

Ich werde nun ehestmöglich die erforderlichen Schritte einleiten, um noch heuer mit dem Bau dieser beiden Straßen, die den Bewohnern nun lange Zeit ein Dorn im Auge waren, beginnen zu können, darf Sie aber schon jetzt um Verständnis bitten, wenn es durch diese Baumaßnahmen in den angeführten Bereichen zu punktuellen Behinderungen kommt.

Kanalbaustellen:

Wie bereits erwähnt, wird es im heurigen Jahr, nach derzeitiger Einschätzung ab Ende Juni, in der Waidhofnerstraße durch diese Kanalbaustelle zu Behinderungen kommen.



Ich darf Ihnen aber versprechen, dass wir auch hier danach trachten werden, die Behinderungen so gering wie möglich für die Anrainer zu halten und ersuche Sie trotzdem um Verständnis für diese erforderlichen Baumaßnahmen.

Nach derzeitiger Sicht wird nach Beendigung der Arbeiten in der Waidhofner Straße mit dem Kanalbau in der Mittergasse begonnen werden. Es wird also nicht – wie befürchtet – an beiden Straßen zugleich gebaut werden. Auch hier wird seitens der Gemeinde danach getrachtet werden, die Behinderungen so gering wie möglich zu

halten.

In der Grabenfeldstraße wird ca. vom Kinderspielplatz bis zur Bandwebergasse der Kanal, welcher in Teilbereichen (vermutlich aufgrund der bisher fehlenden Tragschicht) sehr desolat ist, erneuert oder saniert werden. Im Anschluss wird die Herstellung der Fahrbahndecke geschehen.

Im Bereich Frasl gasse – Gießereistraße sowie Bahnhofstraße, im Bereich von der Post bis AR-BÖ wird es heuer ebenfalls zu Bautätigkeiten kommen.

Sie sehen, das neue Jahr bringt wieder viele Bautätigkeiten mit sich, die aber leider unumgänglich sind und auftragsgemäß erfüllt werden müssen. Ich ersuche daher nochmals bei allen Betroffenen um Verständnis, wenn es durch diese Arbeiten zu punktuellen Behinderungen kommt. DANKE!

Feuerwehr:

Hinsichtlich Ankaufs eines Feuerwehrfahrzeuges HLF2 für die FF Waldreichs wurden nun seitens des Landesfeuerwehrverbandes die entsprechenden Bestätigungen erteilt. Vom Land NÖ erging nun auch die Zustimmung zur Finanzierung dieses Fahrzeuges seitens der Gemeinde, welches sich in einer Preislage von mehr als 200.000,- EUR befindet.

Laut vorliegender Matrix ist die Gemeinde in der Verpflichtung die Feuerwehren mit entsprechendem Gerät auszurüsten. So ergibt sich die Notwendigkeit, neben 6 Fahrzeugen HLF1, 1 Fahrzeug HLF2 und 1 Fahrzeug HLF3 zu stationieren.

Die Finanzierung erfolgt in mehreren Tranchen und wird nach Abzug der Förderung in der Höhe von 60.000,- EUR durch die Gemeinde und die FF zu tragen sein.

Feuerwehrhaus Groß-Siegharts



Zum Feuerwehrhaus in Groß-Siegharts kann ich hier mitteilen, dass der Baufortschritt im Zeitplan liegt und es möglich sein wird, dieses Haus im Zuge der in Groß-Siegharts stattfindenden Bezirksfeuerwehrwettkämpfe in der Zeit von 14. bis 15. Juni 2014 offiziell in einem entsprechenden Rahmen übergeben zu können.

Preisverleihung:

Mit großem Stolz darf ich berichten, dass ich als Vertreter am 17. März 2014 im Rahmen des ÖKO-Managements zum Niederösterreichtag ins Landhaus in Sankt Pölten eingeladen wurde.

Fest des Bürgermeisters:

Hier möchte ich Sie noch einmal daran erinnern, dass ich am 27. Juni 2014, ab 18:00 Uhr am Schlossplatz jede Gemeindegängerin und jeden Gemeindegänger gerne zu Freiberger und kleinen kulinarischen Schmankerln einladen möchte, wo die Kontaktpflege und „Zusammenrücken“ als oberstes Gebot für mich steht.

Im Zuge dieses „Fest des Bürgermeisters“, an welcher einige Vereine ebenfalls teilnehmen werden, lade ich alle Interessierte ein, die Räumlichkeiten des Schlosses zu besichtigen.

Sie können eine kleine Ausstellung des Fotoklubs, die Bücherei besichtigen und nebenbei den Klängen unserer Stadtkapelle beim Platzkonzert lauschen. Ich glaube, es ist für alle etwas dabei und ich

freue mich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Unsere Gemeinde wurde aufgrund der zahlreichen Projekte in Klima- und Umweltschutzmaßnahmen, welche wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit der Energieagentur verwirklichen konnten, als Vorzeigeregion eingebracht. Wir erhielten in der Kategorie PROFi den ersten Preis, welcher von Landesrat Stephan Bärnkopf überreicht wurde. Die näheren Daten sind im „Bandlkramer“ (siehe oben) ersichtlich.

An dieser Stelle darf ich mich bei allen Verantwortlichen, die zur Realisierung dieser Maßnahmen beigetragen haben, recht herzlich bedanken und sehe diese Auszeichnung als Auftrag, weiter in energieeffiziente Maßnahmen zu investieren und die Bevölkerung für aktiven Klimaschutz zu sensibilisieren.

Wenn möglich, ersuche ich um Voranmeldung im Gemeindeamt (02847/2371), um einen kleinen Überblick über die bevorstehende Größenordnung gewinnen zu können.

Ihr/Euer



Gerald Matzinger



STADTGEMEINDE GROß-SIEGHARTS
Referenzblatt Nr. 0003/14

umgesetzt

- CO₂-Einsparungen** Wärmeverorgung in der Neuen Mittelschule, Kindergarten und TBZ (= Technologie- und Bildungszentrum) mittels Biomasse-Fernwärme statt fossilem Erdgas. Einsparung: Mind. 200 Tonnen CO₂/a.
- Sonnenenergie** Errichtung von elf Solarstrom-Anlagen, davon eine Anlage mit 20 kWp Leistung auf dem Dach der Neuen Mittelschule. 200.000 Kilowattstunden emissionsfreier Strom/a.
- Energie gespart** Durch Blindstromkompensation der mechanischen Reinigung der Kläranlage wurde der benötigte Blindstrom auf Null reduziert. Einsparung: 60 kVAh Blindstrom pro Jahr. Blindstrom belastet Stromleitungen, trägt aber nicht zur Leistungsabgabe der Verbraucher bei. Durch die Errichtung einer Kompensationsanlage kann dieser Blindstrom aus dem Netz eliminiert werden.

geplant

- Thermische Sanierung der Ferienpension, Umsetzung weiterer Einsparmaßnahmen im Rahmen einer neuen Teilnahme am Beratungsprogramm Ökomanagement NÖ.

profi

Gerald Matzinger
Bürgermeister
© Liebert

Rechnungsabschluss 2013

ordentlicher Haushalt

Angaben in Euro	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allg. Verwaltung	109.334,05	736.078,15
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.416,72	47.640,96
2 Unterreicht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	176.278,00	782.804,36
3 Kunst, Kultur und Kultus	141.656,48	280.126,85
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	48.265,68	538.994,35
5 Gesundheit	5.504,29	629.718,62
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	17.303,26	117.688,61
7 Wirtschaftsförderung		6.332,49
8 Dienstleistungen	2.149.353,94	2.869.740,62
9 Finanzwirtschaft	3.600.074,99	196.814,12
Abwicklung Überschüsse und Fehlbeträge Vorjahr	199.341,95	
Abwicklung Überschüsse und Fehlbeträge		242.590,23
Summe	<u>6.448.529,36</u>	<u>6.448.529,36</u>

außerordentlicher Haushalt

Angaben in Euro	Einnahmen	Ausgaben
Schmutzwasserkanal Ellends	6.876,13	6.876,13
Friedhof	92.000,00	
Verlegung Sieghartsbach	428.689,50	480.829,06
Regenwasserkanal Ellends		1.547,05
Hochwasserschutz Sieghartsles		12.232,14
Feuerwehr		20.500,00
Gemeindestraßen	200.381,92	217.427,68
Feld- und Güterwegebau	9.750,00	43.452,42
Sanierung Wasserläufe		36.047,80
Wasserversorgung	170.000,00	252.754,11
Abwasserbeseitigungsanlage	908.600,52	1.107.205,79
Abwicklung Überschüsse und Fehlbeträge Vorjahr	360.478,97	22.167,16
Abwicklung Überschüsse und Fehlbeträge		- 24.262,30
Summe	<u>2.176.777,04</u>	<u>2.176.777,04</u>

Kinder Jugend Familie soziales

Vorstellung neuer Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen - Fortsetzung der Serie



Dipl.-Kfm.(FH)
KOPECEK Christian,
Jugend-Stadtrat



Schlosser Natalia mit Mama Beate und Papa Rene Pfeiffer



Jony Theresia und Johannes mit Mama Heide, Papa Martin und Bruder Felix.



Marcoux Owen mit seiner Mama Maryse Inyzant und Papa Jean-Yves.



Fleischhacker Lukas mit Mama Bianca, Papa Thomas und Bruder Daniel.



Kinder Jugend Familie soziales

Jungbürger 2013



Jungbürger wird man mit Vollendung des 18. Lebensjahres und erhält mit Erreichung der Volljährigkeit volle Handlungsfähigkeit, ausgestattet mit allen Rechten und Pflichten und die Möglichkeit, sein zukünftiges Leben selbstbewusst und eigenständig zu gestalten.

Im Jahr 2013 wurden folgende Jungbürger und Jungbürgerinnen von JStR Dipl.–Kfm. (FH) KOPECEK Christian zu Hause besucht, mit einer Urkunde geehrt und das Jungbürgergeschenk überreicht:

JUNGMANN Dominik	HUTTER Evelyn Elisabeth
KAUFMANN Matthias	PRAND Marvin
KOLLMANN Franz Reinhard	HURT Jan
JORDAN Christian	GFÖLLER Philipp
PRAGER Nicole Ingrid	HÖBINGER Jessica
FRIEDRICH Christoph	FISCHER Daniela Michaela
KIENAST Raphaela	EDER Benedikt
RESL Marcel	EICHHORN Kerstin
BIGL Marlana	GENNER Manuel
SAUER Marcel	PIGL Sabrina
KAINZ Viktoria	EDLINGER David
HAMERNIK Cathrin	BRUNNER Matthias
NIGISCHER Julia	ÜBERREITER Ralf
STRNAD Marlies	COLLESELLI Jacqueline
JÄGER Ines	SCHOBER Natalie
STRASKY Adrian Alois	PÖPPEL Viktoria
BÖHM Stephan	WALLISCH Anja
POPP Nina	HOFBAUER Manuel
KRETSCHMER Elias Jonathan	

Ich wünsche allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!

Kinder Jugend Familie soziales

Neue Mittelschule-Teil 1



Tag der offenen Tür

Am 18.1. fand in der NMS ein Tag der offenen Tür statt, bei dem die sehr zahlreich erschienenen Besucher einen Einblick in das Schulgeschehen nehmen konnten. Neben Teamteaching-Stunden in Mathematik, Englisch, Deutsch und sozialem Lernen zeigten die SchülerInnen selbstständiges Arbeiten mit Lernschachteln. Großen Anklang fanden auch die Vorführungen im Physik- und Turnunterricht. Bei der Abschlusspräsentation in der Pausenhalle stellten die SchülerInnen ihr musikalisches, schauspielerisches und kreatives Können unter Beweis.



Namen zum Foto 1:

Norbert Hofbauer, Georg Kern, Simon Kohl, Fabian Bittermann, Dominik Bühlinger, Johannes Bachofner, Katja Kloiber, Mareike Hörhager, Raphaela Hahn

Namen zum Foto 2:

Simone und Stefanie Beranek, Leah Maier, Lisa Danzinger, Nicole Lebersorger, Sarah Widena und Domini-



und Dominika Winklerova.

Richtig bewerben lernen

Die Raiffeisenbank Groß Siegharts organisierte und begleitete in der Neuen Mittelschule Groß Siegharts ein Bewerbungstraining für Schüler/innen der 4. Klasse.

Die SchülerInnen lernten an diesem Vormittag ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf zu verfassen. Die Bewerbungstrainerin Elisabeth Wegerer führte ihnen auch vor Augen, wie wichtig es ist, sich gut präsentieren zu können. Bewerbungsgespräche wurden vor laufender Kamera geprobt und anschließend mit den Kids besprochen. In diesem Zusammenhang erfuhren die SchülerInnen auch, wie man sich gut auf ein Bewerbungsgespräch vorbereitet und dem zukünftigen Chef gegenüber tritt. Die TeilnehmerInnen erhielten noch viele Tipps in Richtung Bekleidung und äußere Erscheinung mit auf den Weg. Außerdem lernten sie ihre eigenen Stärken kennen und übten sicheres Auftreten.

Personen auf dem Foto:

Altrichter Rene, Kainz Elias, Kaltenberger Raphael, Kienast Hannes, Lechner Lukas, Lintner Marcel, Nast Sven, Neburger Lukas, Zecha Matthias, Beranek Rebecca, Beranek Simone, Beranek Stefanie, Danzinger Lisa, Lebersorger Nicole, Maier Leah, Nawratil Melanie, Tauner Eva, Weigmann Michelle, Widena Sarah, Winklerova Dominika und die Bewerbungstrainerinnen Elisabeth Wegerer und Denise Koller, Jugendbetreuerin in der RAIBA Groß Siegharts



DVD vom Historischen Festzug im Jahr 1988 ist nunmehr erhältlich

Zusätzlich zu dem im Herbst des Vorjahres erschienenen Buch zum Historischen Festzug, welcher am 25.9.1988 anlässlich dem 85-jährigen Stadterhebungsjubiläum von Groß-Siegharts stattgefunden hat, kann nunmehr auch über vielfachen Wunsch eine DVD zum Preis von Euro 13,- erworben werden.



Der Film auf dieser DVD wurde im Rahmen der Buchpräsentation am 4.10.2013 im Stadtsaal gezeigt.

Bei Interesse ersuchen wir Sie um Vorbestellung unter Telefon 0664/5063080 (Hans Widroither). Diese DVD wird von der Firma ForVideo in bester Qualität hergestellt.



Mittelalterliche Bundschuhe – Schuhe wie barfuß laufen

Der Bundschuh war die einfachste Fußbekleidung im Mittelalter – aus einem Stück Leder gefertigt und mit langen Bändern gebunden. Das Gehen mit Bundschuhen ist sehr gesund für die Füße, da es dem Barfußlaufen ähnelt und gleichzeitig den Fuß vor Verletzungen schützt. Der Bundschuh ist daher eine ideale Fußbekleidung für die warme Jahreszeit, kann jedoch das ganze Jahr über auch als Hausschuh verwendet werden. Dieser Workshop richtet sich an alle Menschen, die gerne den Boden unter den Füßen spüren, individuelle Kleidungsstücke lieben oder sich einfach mal selbst Schuhe machen möchten.



Samstag, 10. Mai 2014, 11 Uhr, Volksheim/Stadtsaal Groß-Siegharts. Für diesen Kurs sind zirka 5 - 8 Stunden eingeplant, da jeder ein individuelles Arbeitstempo hat.

Kursleitung: Ursula Barthel

Kursbeitrag: Honorar inkl. Materialkosten: € 50,- pro Teilnehmer (mind. 2 maximal 12 Teilnehmer)
Mitzubringen sind (sofern vorhanden): gut schneidendes Stanley-Messer, Lochzange oder Locheisen, ein großes Brett als Schneide-Unterlage

Anmeldung am Stadtamt Groß-Siegharts, Tel.: 02847/2371

**BETREUEN
und
PFLEGEN
zu HAUSE**

Sozialstation GR. SIEGHARTS

Einsatzleiterin DGKS Marion Wesely

Caritas
Diözese St. Pölten

Hauskrankenpflege

Heimhilfe

Pflegeberatung, Notruftelefon,
Pflegebehelfe

**3812 GR. SIEGHARTS
Waidhofner Straße 25/18**

Handy **0676/83 844 218**, Tel./Fax **02847/2018**

Email: bup.siegharts@stpoelten.at
Montag und Freitag 10 - 12 Uhr, Mittwoch 15 - 16 Uhr

www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln

ALEXANDRA`S

FRISÖR - FUSSPFLEGE - KOSMETIK

3812 Gross Siegharts Waidhofnerstrasse 22

0664 / 363 01 85

Auszeichnung für **PAUL MITCHELL**
von der Tierschutzorganisation PETA
für tierfreundlichstes Beauty-Unternehmen



Dienstag ist
Friseur-Pensionistentag
- 10 %



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Manuela, Melanie, Alexandra,
Evelyn, Vroni, Beate,
Ute und Sandra

3820 Raabs/Thaya Hauptplatz 14 02846 / 7661

Wir führen für Sie die
tierversuchsfreien Serien von
LAVERA NATURKOSMETIK
und
PAUL MITCHELL

APRIL - AKTION

Zu jedem „Waschen/Schneiden/
Föhnen“ ein Pflege- oder
Stylingprodukt 50ml von

PAUL MITCHELL

GRATIS

MAI - AKTION

Zu jeder Fusspflege eine **GEHWOL**
Fusscreme 20ml

GRATIS

JUNI - AKTION

Zu jeder Kosmetikbehandlung
eine Handcreme von
LAVERA Naturkosmetik

GRATIS

Aktionen solange Vorrat reicht!

IT-Ausbildung im Finale – Präsentation der Abschlussprojekte

Anfang Februar präsentierten die 13 Teilnehmerinnen der 18-monatigen IT-Ausbildung fab-it (finanziert von AMS NÖ) die Ergebnisse ihrer umfangreichen IT-Projekte. Drei angehende IT-Technikerinnen gestalteten in ihrem Abschlussprojekt mit großem Engagement den Webauftritt für den Dorferneuerungsverein MIS (Mitten Im Schönen) Sparbach. Die neue, barrierefreie Homepage wurde von der Projektgruppe unter Verwendung des Content Management Systems Drupal entworfen und technisch umgesetzt. Die fertige Homepage wurde an die Vorstandsmitglieder Sabine Bauer und Helga Stiegler übergeben und kann unter www.mis-sparbach.at besucht werden. Die weiteren Teilnehmerinnen hatten komplexe Aufgaben in der Netzwerktechnik zu bewältigen. Sie waren gefordert,



fab-it-Teilnehmerinnen: Madeleine Artnr, Natalia Bäck, Cornelia Benischek, Sinem Dogrul, Birgitt Farooq, Sandra Fessler, Silvia Holl, Marina Pichler, Eva Säuerl
fab-it-Team: Daniela Cihak, Jutta Bauer-Schöchtner, Ljiljana Grujic

ein Netzwerk zu planen und zu implementieren. Zentrale Anforderungen waren der Aufbau einer Serverlandschaft und das Erarbeiten einer Backup- und Security-Lösung. Zurzeit bereiten sich die zukünftigen IT-Fachfrauen in der Berufsschule Pöchlarn auf ihre Abschlussprüfungen Ende März vor.

7. Heimhilfe-Lehrgang in St. Leonhard am Hornerwald erfolgreich abgeschlossen

An unserem Standort in St. Leonhard am Hornerwald haben 11 Teilnehmerinnen des bereits 7. Heimhilfe-Lehrganges die kommissionelle Abschlussprüfung bestanden.

Es gratulierten Mag^a. Cornelia Jurcsa (li außen) sowie Bgmst. Hermann Steininger, MSc und Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc (re außen) den AbsolventInnen:

(1. Reihe v.l.n.r.) Sonja Lehr (Krems/Donau), Heidi Pec (Schwarzenau), Gina Bäck (Gmünd), Sonja Landauer (Röhrenbach)

(2. Reihe v.l.n.r.) Birgit Friedrich (Groß-Siegharts), Andrea Bauer (Alberndorf), Sandra Moser (Waldenstein), Ramona Weinstabl (Eisgarn), Brigitte Resch (Gars/Kamp), Erika Stocker (Rastenfeld), Astrid Schäfer-Strasser (Stockern).



NEU bei der ISL-Akademie NÖ: Ausbildung zur Ordinationsassistentin nach dem neuen MAB-Gesetz.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.isl-akademie-noe.at oder 0664/143 27 96.

Betreutes Reisen - Rotes Kreuz Waidhofen an der Thaya

Dienstag, 29. April und Donnerstag 8. Mai 2014:

Führung durch das Stift Heiligenkreuz/Zisterzienserabtei, gegr. 1133 – um 12h feierliches Chorgebet (20 Min.) - Mittagessen im Stiftsrestaurant – Führung durch das ehemalige Jagdschloss der Habsburger Mayerling, (125 Jahre Tragödie von Mayerling: Kronprinz Rudolf und Mary Vetsera) – Abschluss beim Heurigen

Donnerstag 26. Juni und Donnerstag 3. Juli 2014:

Führung durch die Gmundner Keramikfabrik – Mittagessen im Berggasthof Urzn, Altmünster, traumhafte Lage über dem Traunsee – Besichtigung des gotischen Flügelaltars in Käfermarkt – Abschluss beim Heurigen
 Nähere Details noch in Arbeit

Helgard Brunner, Teamleiterin „Betreutes Reisen“ Rotes Kreuz WT
 Handy: 0676/95 40 408

Wiederherstellung des Bildstockes auf der Straße nach Ellends



Der Bildstock der „schmerzhaften Muttergottes“ im Wald am rechten Straßenrand in Richtung Ellends erinnert an den Groß-Sieghartser Fuhrwerksunternehmer Franz Bauer, der in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit seinem Pferdewagen wöchentlich Erzeugnisse der heimischen Band- und Webwarenhersteller nach Wien lieferte. Von dort brachte er wiederum den oftmals beträchtlichen Gelderlös und Rohwaren retour. Aus Dankbarkeit für Gottes Schutz bei diesen jahrelangen, zu dieser Zeit nicht ungefährlichen, Reisen errichtete das Ehepaar Franz und Rosina Bauer im Jahr 1844 dieses Denkmal mit der in Stein gemeißelten Inschrift „F.R.B. 1844“.

Nachdem der Bildstock im Jahr 2004 von unbekanntem Tätern umgeworfen und das Marienmotiv entwendet wurde, wird über Initiative von Herrn Ludwig Liemberger aus Ellends dieses historische Kleindenkmal wieder hergestellt. Die Kosten belaufen sich auf 3.500,-- Euro. Bürgermeister Gerald Matzinger und Hans Widroither, Leiter der Volkshochschule Groß-Siegharts, haben sich von Anbeginn in den Dienst dieser guten Sache gestellt und noch im Sommer des Vorjahres verschiedene Sammelaktionen gestartet. Neben Privatspenden haben sich Frau Gabriele Wanko und Herr Rudolf Friedrich mit der Durchführung von Kräuterwanderungen eingebracht. Weiters führt Frau Wanko derzeit zugunsten dieser Aktion Yogastunden für Senioren durch. Die Einnahmen dieser Veranstaltungen kommen ebenfalls zur Gänze der Wiedererrichtung des Kleindenkmals zugute.

Die Sparkasse Groß-Siegharts Privatstiftung ist als Nachfolgerin der Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts seit ihrer Gründung mit der Stadtgemeinde Groß-Siegharts auf das Engste verbunden. Die Erhaltung von Kulturdenkmälern ist ihr dabei ebenfalls ein wichtiges Anliegen. Im konkreten Fall unterstützt sie mit einem Betrag von EUR 1.500,-- dieses Vorhaben. Durch die Vertreter der Sparkasse Groß-Siegharts Privatstiftung wurde am 18.3.2014 von Dir. Reinhold Weikertschläger, Stadtrat Ulrich Achleitner und Stadtrat Dkfm. (FH) Christian Kopecek der Spendenbetrag an Bürgermeister Gerald Matzinger, Hans Widroither und Ludwig Liemberger übergeben.

Seitens der Organisatoren ist man zuversichtlich, dass im Laufe dieses Jahres, zum 170. Jahrestag der ursprünglichen Bildstockerrichtung, das sanierte Kleindenkmal wieder errichtet werden kann.

Für Spenden steht bei der Sparkasse Groß-Siegharts das Konto AT032027200000400788 zur Verfügung. Vorerst allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön!



Feuerwehrtage



Samstag, 14. Juni 2014

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe

Sonntag, 15. Juni 2014

Eröffnung Feuerwehrhaus

**Festgelände Fraslgasse
(beim neuen Feuerwehrhaus)**

Sollten Sie uns bei der Durchführung dieser Veranstaltung unterstützen können, entweder durch Mitarbeit oder durch Kuchenspenden ersuchen wir um Kontaktaufnahme unter Telefon 0676/533 68 87 (Hr. Reegen).

Julius
KIENAST

Gemeinsam mehr erreichen!

**194 m² Geschäftslokal mit Nebenräumen,
Parkplätze vorhanden,
im Zentrum von Groß-Siegharts
ab sofort zu vermieten.**

Nettomiete auf Anfrage

Interessenten wenden sich bitte telefonisch an Frau Silvia Schuh (Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandels GmbH, Hauptpl. 6, 3571 Gars, Tel.Nr.: 02985 30200 305) oder schriftlich an die Firma Julius Kiennast KG, z. Hd. Herrn M. Gärber, mit gleicher Adresse.

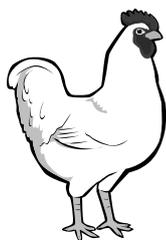


KLEINTIERZUCHTVEREIN-N 59

GROSS-SIEGHARTS UND UMGEBUNG

3812 Groß-Siegharts, Bahnhofstraße 23

EINLADUNG ZUR PFINGSTSCHAU 7.-8. Juni 2014



Die Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Matzinger Gerald erfolgt am Samstag, den 7. Mai 2014 um 10 Uhr.

Samstag von 08 -17 Uhr
Sonntag von 08 -17 Uhr



ATTRAKTIONEN:

Pfingstlamm-Gewichtschätzen (= 1. Preis)

Streichelzoo, zahlreiche Warentreffer, gemütliche Züchterecke

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DER KLEINTIERZUCHTVEREIN

Smovey - Swing & Smile - Workshop

Was ist **Smovey**?

Smovey sind Schwingkugeln mit freilaufenden Kugeln, die schon durch einfaches hin- und herschwingen Vibrationen mit Heil- und Vitalkraft erzeugen.

Bewegungen mit **Smovey**:

- aktiviert 97 % der Muskulatur, stärkt die Tiefenmuskulatur (erhöhte Fettverbrennung - Abnahme Körpergewicht)
- schont die Gelenke, fördert die Koordination
- löst Nacken-, Schulter- und Rückenverspannungen
- strafft das Bindegewebe
- ist einfach - vitalisierende Gymnastik für JUNG und ALT

Ort:

TBZ Groß-Siegharts

Termin:

12. April 2014, 14:00 bis 16:00 Uhr

**Anmeldung bis 4. April 2014 bei Sabine Schlosser,
Telefon 0660/5217866 oder sabine.schlosser1@gmx.at**

Kursleitung:

Sabine Schlosser

Pauschale kosten pro TeilnehmerIn: € 20,— / Mitzubringen: bequeme Sportkleidung

www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widroither)

Vor 140 Jahren öffnete die Sparkasse in Groß-Siegharts erstmals ihre Schalter

Die Sparkassen entstanden im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts. 1778 öffnete in Hamburg die erste Sparkasse der Welt ihre Schalter. Es folgten zahlreiche Gründungen, besonders in England, in Deutschland und in der Schweiz. Als 1819 in Wien die Erste österreichische Spar-Casse ihren Geschäftsbetrieb aufnahm, gab es in Westeuropa bereits 250 solcher Institute. Bereits im Jahr 1824 entstand in Hollabrunn die erste Sparkasse Niederösterreichs. 1842 folgte Waidhofen/Thaya.

Weitblickende Bürger des damaligen Marktes Groß-Siegharts drängten bereits im Jahr 1853 auf die Gründung einer eigenen Sparkasse. Da man sich jedoch zunächst über die Vorteile und Entwicklungschancen noch uneinig war und auch die Aufsichtsbehörde diesem Projekt noch skeptisch gegenüberstand, sollten noch mehr als 20 Jahre bis zur tatsächlichen Eröffnung vergehen. Erst intensive Bemühungen des Gemeinderates im Jahr 1872 führten schließlich zum Erfolg. In seiner Sitzung von 4.10.1872 beschloss der Gemeinderat die Errichtung einer Sparkasse und genehmigte gleichzeitig den Satzungsentwurf. Besonders verdient gemacht hatten sich um das Zustandekommen dieses Beschlusses der damalige Bürgermeister Johann Brenner und sein Nachfolger Mathias Wagner, der am 18.2.1874 die Genehmigung der Satzungen durch die k.k. Statthalterei erwirkte. Die Gemeinde half dem neugegründeten Institut bei der Errichtung der ersten Geschäftsräume, indem sie eine Kanzlei im damaligen Gemeindehaus (heute Bahnhofstraße Nr. 9) zur Verfügung stellte und gegen nachträgliche Verrechnung die zum Betrieb notwendige Büroeinrichtung und die entsprechenden Kontobücher

anschaffte. Im März 1874 traten die Verwaltungsorgane, der Ausschuss und die Direktion zum ersten Mal zusammen. Mittwoch, den 15. April 1874 öffnete die Sparkasse sodann erstmals ihre Schalter. Bereits am ersten Geschäftstag wurden 1.683 Gulden von 18 Personen auf Sparbücher eingelegt. Die Sparkasse war vorerst nur jeweils Donnerstag und Sonntag von 8-11 Uhr geöffnet. 1897 bezog die Sparkasse gemeinsam mit der Ge-

„Wälzern“ die täglichen Geschäftsfälle wie Spareinlagen und Darlehen vermerkt. Es lässt sich heute nur noch erahnen, wie unhandlich und zeitaufwändig und wie unübersichtlich dieses Buchungssystem war. Die Berechnung der Kontosalde, die Zinsenberechnung, all das erfolgte damals ausschließlich händisch. Erst im Jahr 1912 wurde durch den Ankauf einer Schreibmaschine und 1915 durch die Anschaf-



meindeverwaltung das unter Bürgermeister Johann Schiefer angekaufte Schlossgebäude. In dieser Zeit wurden auch die Kassenstunden auf drei Tage in der Woche erweitert. Angesichts der heutigen raschen und bequemen Durchführung aller Geldgeschäfte erhebt sich die Frage, wie es wohl damals war, als es noch keine EDV-Anlagen, ja nicht einmal Rechen- und Schreibmaschinen gab. Ein Sparkassenkunde bekam, nachdem er seine erste Einlage getätigt und ein Sparkonto eröffnet hatte, ein Sparbuch. Diese Einlagen wurden in dicken Folianten (außergewöhnlich große gebundene Kassabücher) eingeschrieben. Nach der Reihe wurden in solchen

fung einer Additionsmaschine ein erster zaghafter Schritt in Richtung modernes Zeitalter getan. Nachdem im Schlossgebäude eine Erweiterung der Amtsräume nicht mehr möglich war, kaufte die Sparkasse im Jahr 1931 das einstöckige Gebäude der Ehegatten Dr. Rudolf und Rosa Kraus am „Färberplatz Nr. 138“ (heute Dr. Rudolf-Krausplatz 5) Nach dem Aufbau eines zweiten Stockwerkes und entsprechenden Adaptierungen konnten am 30.10.1933 die neuen Geschäftsräume im ersten Stock bezogen werden. Das Foto zeigt die langjährige Kassierin Anna Mostböck, geb. 3.6.1918, im damaligen Kassenraum der Sparkasse.

Waldviertler
Wundbehandlungs
Zentrum Groß-Siegharts



Karlsteinerstraße 4
3812 Groß-Siegharts
e-mail: wwz-gross-siegharts@gmx.at
im EG der Kunstfabrik Groß-Siegharts

Die Wundbehandlungs-Manager



Petra Krall
Dipl. Gesundheits- u. Krankenschwester
0664 183 33 14



Reinhard Schalko
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger
0664 136 35 02



betreuen Sie
mit Herz und Hirn!

Wundbehandlung

mit

Lasertherapie

Bei dieser Therapie wird der Stoffwechsel der Zelle aktiviert, gestörte oder geschädigte Zellen wieder angeregt und dadurch die Wundheilung gefördert.

Weitere Ergebnisse sind:

- * Schmerzlinderung
- * Entzündungshemmende Wirkung
- * Durchblutungsfördernd
- * Verminderung von Schwellungen
- * Verminderung des Infektionsrisikos
- * und vieles mehr...

In unserer Praxis, verwenden wir einen Flächenlaser. Dieser bietet Höchste Ausgangsleistungen für kurze Therapiezeiten.

Termine nach telefonischer Vereinbarung

In Würde zu Hause alt werden

Das Pflegemanagement Waldviertel in Groß-Siegharts bietet eine zuverlässige und kostengünstige Alternative für Personen, die ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen wollen. Dipl. Gesundheits- u. Krankenschwester Petra Krall und Altenpflegerin Mirela-Luminita Draghiea vermitteln freundliches und fachkundiges Betreuungspersonal sowie individuelle Pflegeangebote und unterstützen als kompetente Ansprechpartnerinnen. Die 24-Stundenpflege erstreckt sich von der Hilfe bei alltäglichen Aufgaben bis hin zur Freizeitgestaltung. Ein informatives Erstgespräch sowie die Erhebung des Betreuungsbedarfs sind kostenlos.



Weitere Informationen und Kontaktaufnahme:
ARGE Pflegemanagement Waldviertel GesbR
Karlsteinerstraße 4
3812 Groß-Siegharts
Petra Krall 0664 / 183 33 14 oder
Mirela Luminita Draghiea 0688 / 919 02 56

SPRECHTAGE 2. Quartal 2014

PVA der Arbeiter u. Angestellten

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,
Raiffeisenpromenade 2E/1b
*Termine: jeden Mittwoch
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.
*Termine:
7., 14. und 28. April, 5., 12., 19. und
26. Mai, 2., 16., 23. und 30. Juni,
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

Termine:

*8. und 22. April, 13. und 27. Mai,
10. und 24. Juni*

Sprechtage Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

NÖ Gebietskrankenkasse 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

Termin: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksgerichtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss

 Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52566

Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer

Jeden Dienstag, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss.

 Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02846/273

Sprechtage der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 9. und 23. April, 14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

 Nur nach telefonischer Terminvereinbarung (02249/3620)

Sozialsprechttag - VBgm.a.D. Hans Widloither

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr, Stadtbücherei Groß-Siegharts (Literaturcafé).

 Nur nach telefonischer Terminvereinbarung (0664/5063080)

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar/März/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Stadtpfarramt Groß-Siegharts.

Führungswechsel in der Stadtkapelle



Im Beisein der Kulturstadträtin Sabine Übler und des Präsidenten Anton Koczur fand am Freitag, den 7. März 2014 die Generalversammlung der Stadtkapelle Groß-Siegharts mit Neuwahlen statt.

Bereits seit einiger Zeit ist eine geordnete Übergabe der Führung der Stadtkapelle Groß-Siegharts geplant. Großteils aus den eigenen Reihen der Musiker konnten die Funktionen des Vorstandes im Wahlvorschlag besetzt werden.

Zukünftig werden der Obmann Gerhard Zlabinger mit seinen Stellvertretern Gebhard Binder und Peter Dietrich und der Kapellmeister Hermann Fiechtl mit seiner Stellvertreterin Stephanie Zlabinger die Geschicke der Stadtkapelle leiten.

Das neue motivierte Führungsteam hat nach seiner Wahl bereits ambitionierte Ziele präsentiert – wie Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, neue musikalische Vorhaben, zusätzliche Maßnahmen zur Jungmusikeranwerbung, Gemeinschaftsprojekte mit anderen Vereinen der Stadtgemeinde Groß-Siegharts.

Der neue Obmann bedankte sich bei den ausscheidenden Mitgliedern des Vorstandes für ihre Leistungen und versicherte, auch zukünftig allen Verpflichtungen seitens der Gemeinde und Pfarre gerne nachzukommen und betonte ausdrücklich das Fortsetzen der bisher guten Zusammenarbeit.

Sowohl der Ehrenobmann Dir. Reinhold Weikertschläger als auch die anwesende Vertreterin der Gemeinde und der Präsident wünschten dem neuen Team viel Erfolg bei der Bewältigung ihrer zukünftigen Aufgaben und bestätigten ihre volle Unterstützung.

Dir. Reinhold Weikertschläger wird der Stadtkapelle weiterhin als Musiker und beratend aufgrund seiner langjährigen Erfahrung zur Verfügung stehen.

Weitere Mitglieder des neuen Vorstands:

Kassier:

Sabrina und Christian Jordan

Stabführer:

Verena Schwing und Peter Dietrich

Jugendreferent:

Marlene Weikertschläger und Olivia Dangl

Archivar:

Christoph Petjera, Olivia Dangl, Verena Schwing, Sabrina Jordan, Reinhold Weikertschläger jun.

Beirat:

Florian Hrauda, Katharina Merzdovnik

Rechnungsprüfer:

Helmut Schiener, Alexander Bauer

Neues aktives Mitglied

Tobias Jordan wurde als neues aktives Mitglied aufgenommen und ist damit das jüngste Mitglied der Stadtkapelle.

Er besucht seit sechs Jahren den Instrumentalunterricht in der Musikschule und legte im Vorjahr beim Bezirksjungmusikerseminar in Raabs die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich ab.

Seitdem ist er in der Stadtkapelle aktiv und wirkte schon bei der letzten Marschmusikbewertung in Vitis und diversen anderen Ausrückungen als Schlagwerker mit.

Bestätigt wurde die Neuaufnahme durch die Überreichung des Musikersausweises. Obmann Gerhard Zlabinger, Kapellmeister-Stv. Stephanie Zlabinger und Jugendreferentin Olivia Dangl gratulierten Tobias zu seiner Aufnahme und wünschten ihm viel Freude beim Musizieren in der Gemeinschaft der Stadtkapelle.





Auf dem Foto:
Dir. Heidemarie Kadernoschka, StR Dipl. Kfm. (FH) Christian Kopecek, LR
Mag. Barbara Schwarz, Margareta Jakubec, StR Sabine Übler

Volksschule und Allgemeine Sonderschule Groß-Siegharts für regionale Zusammenarbeit ausgezeichnet.

Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz bedankte sich bei der Volksschule und der Allgemeinen Sonderschule Groß-Siegharts im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen und der örtlichen Wirtschaft.

„Neben ihrer Hauptfunktion als Bildungseinrichtung wirkt die Schule als Lebensraum tief in die Gesellschaft hinein. Als wichtiges Bindeglied zwischen den Generationen und Gemeindeeinrichtungen ist Schule dort besonders erfolgreich, wo sie in engem Dialog steht, mit ihrer Region und deren Menschen, dem öffentlichen Leben, mit den Vereinen und ortsansässigen Betrieben. Umgekehrt fördern diese Partnerschaften in besonderer Weise die Zukunftschancen unserer Kinder sowie auch

das wertschätzende Gefühl für ihren Stellenwert in unserem Land“, betont dazu Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz und spannt den Bogen weiter zur schulischen Nachmittagsbetreuung.

Aber auch dem erfolgreichen Modell der Nachmittagsbetreuung in Niederösterreich kommt eine zentrale Bedeutung zu, wenn sie sich für ihre vielfältigen Angebote aus den Bereichen Sport, Bewegung und Musik immer wieder den Vereinen und örtlichen Gruppierungen öffnet.

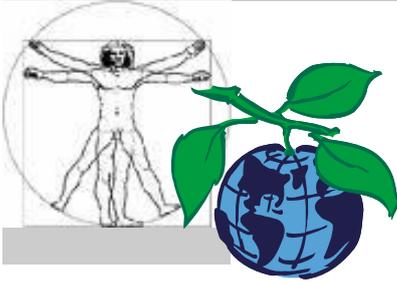
Dank der Mitarbeit der Schulen wird transparent, wie leistungsstark und vernetzt diese in Niederösterreich bereits sind und welch großes Potential zukünftig gemeinsam weiterentwickelt werden kann. Dem Land Niederösterreich ist es ein großes Anliegen, die Schulen und ihre engagierten PädagogInnen gemeinsam mit ihren PartnerInnen aus den Gemeinden vor den Vorhang zu holen, um ihre hervorragende Arbeit und ihre innovativen Kommunal-Projekte und Initiativen auszuzeichnen.



Auf dem Foto:
Dir. Manuela Gegenbauer, StR Dipl. Kfm. (FH) Christian Kopecek, LR Mag. Barbara Schwarz, GR Michael Schelm, Elisabeth Brandner StR Sabine Übler

März 2014

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 48

Winter 2013/2014 - Kein Schnee in Sicht

Das war es wohl mit dem Winter 2013/2014: Laut neuer Voraussagen ist nicht mit Schnee zu rechnen. Im Gegenteil, es könnte einer der fünf mildesten Winter seit Beginn der Wetteraufzeichnungen werden. Das wirkt sich wahrscheinlich positiv auf den Sommer 2014 aus.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Allgemein ist das Waldviertel im Norden Österreichs für sein raues Klima bekannt. Windig, neblig, kühl. Doch das ist bei weitem nicht alles, was das Waldviertel zu bieten hat.

Es ist wettertechnisch gesehen eine besondere interessante Gegend. Die Palette reicht von strengen Wintern mit viel Schnee bis hin zu heißen, schwülen Sommern - außerdem gilt das Waldviertel als sehr gewitterreich! Die Faszination Wetter begeistert mich schon.

Winter 2013/2014 gehört zu den fünf mildesten

Der diesjährige Winter ist auf dem besten Wege, unter den fünf mildesten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen zu landen. Bereits die Monate Dezember und Januar waren für ihre Verhältnisse zu warm. Der Februar unterstützt diese Tendenz noch weiter. "Der meteorologische Winter ist definitiv gelaufen.

Wer bis 28. Februar, dem letzten Tag des meteorologischen Winters, noch auf eine dicke Schneedecke im Flachland oder Dauerfrost hoffte, der wurde enttäuscht. Weder von dem einen noch von dem anderen ist auch nur irgendwas in Sicht. Der für Winterfreunde unerfreuliche Trend könnte umso erfreulicher für alle Sonnenanbeter werden.

Eine seit 1900 geführte Statistik weist aus, dass in sieben von zehn Fällen auf einen milden Winter ein ebenfalls sehr warmer Sommer folgt.



Werner Fröhlich
VzBgm., Referent für Umwelt, Gesundheit und Sport



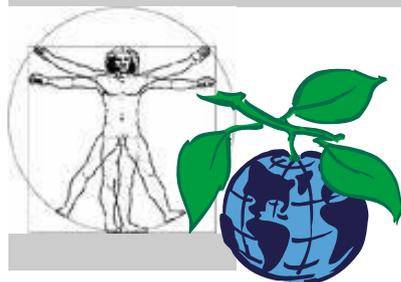
klimabündnis
Niederösterreich

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



März 2014

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 48

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem vierwöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen/Thaya 2, darauf folgend Groß-Siegharts, Waidhofen/Thaya 1 und die darauf folgende Woche Raabs/Thaya Bereitschaftsdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen Sie aus den folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken Turnusplan.

Ärztenotdienst : Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen Raabs/Th., Grossau, Karlstein/Th.

April 2014

05.+06.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
12.+13.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
19.+20.+21.	Dr. SCHMIDT Karl-Heinz	Raabs/Th.	02846/200	141
26.+27.	Dr. GÖBL Renate	Karlstein/Th.	02844/276	141
30.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141

Mai 2014

01.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
03.+04.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
10.+11.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
17.+18.	Dr. STECHAUNER Michael	Großau	02846/354	141
24.+25.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
29.+31.	Dr. GÖBL Renate	Karlstein/Th.	02844/276	141

Juni 2014

01.	Dr. GÖBL Renate	Karlstein/Th.	02844/276	141
07.+08.+09.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
14.+15.	Dr. SCHMIDT Karl-Heinz	Raabs/Th.	02846/200	141
19.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
21.+22.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
28.+29.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141

Urlaube und Fortbildung der Ärzte

Dr. Lang:

02. Mai 2014
15. - 19. September

Dr. Werle:

07.- 13. April 2014
02. Mai 2014
20. Juni 2014
28. Juli - 01. August 2014
01. - 05. September 2014

Dr. Köck:

29.- 30. Mai 2014
28. - 30. Juli 2014
08. - 12. September 2014

Ärztenotdienst: **Freitags von 13:00 Uhr - 19:00 Uhr ab 19:00 Uhr Notruf 144**
Samstag, Sonn- und Feiertag von 07:00 Uhr - 19:00 Uhr ab 19:00 Uhr Notruf 144
Ordinationszeiten: **Samstag, Sonn- und Feiertag von 09:00- 11:00 Uhr und 17:00 -18:00**

Apotheken - Dienstquartalsplan 2014

April 2014

01.- 04. - April, Raabs/Th.
05.- 11. - April, Waidhofen/Th. 2
12.- 18. - April, Gr.-Siegharts
19.- 25. - April, Waidhofen/Th. 1
26.- 30. - April, Raabs/Th.

Mai 2014

01.- 02. - Mai, Raabs/Th.
03.- 09. - Mai, Waidhofen/Th. 2
10.- 16. - Mai, Gr.-Siegharts
17.- 23. - Mai, Waidhofen/Th. 1
24.- 30. - Mai, Raabs/Th.
31. - Mai, Waidhofen/Th. 2

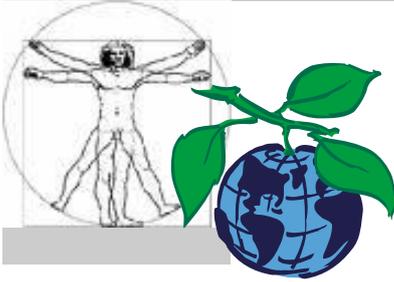
Juni 2014

01.- 06.- Juni, Waidhofen/Th. 2
07.- 13. - Juni, Gr.-Siegharts
14.- 20. - Juni, Waidhofen/Th. 1
21.- 27. - Juni, Raabs/Th.
28.- 30. - Juni, Waidhofen/Th. 2

Waidhofen/Th. 1 Schwarzer Adler Tel.: 02842 / 52574 - Waidhofen/Th. 2 HI. Hubertus Tel.: 02842 / 53752
Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236

März 2014

Zahnärztenotdienste



Ausgabe 48

Die Zahnärzte in Ihrer Nähe haben für Sie im April, Mai und Juni 2014 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst. Den genauen Quartalsplan der diensthabenden Zahnärzte entnehmen Sie aus dem folgenden Ärztenotdienstplan.

Im Internet unter <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>

Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag immer von 9.00 bis 13.00 Uhr

Zahnarzt Notdienst An Samstag, Sonntag und Feiertagen

April 2014

05.- 06.	Dr. Gloser Rudolf	Bahnstiege 2	3860 Heidenreichstein	2862/52542
12.- 13.	Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia	Neuer Markt 3	3910 Zwettl	2822/52968
19.- 20./21	Dr. Weiss, MSc Alfons	Schloßplatz 3	3812 Groß-Siegharts	2847/2887
26- 27.	Dr. Kern Lothar	Franz-Eigl-Straße 7	3910 Zwettl	2822/51888

Mai 2014

01.	DI Dr. Fietz Klaus	Bahnhofstraße 13	3910 Zwettl	2822/535 68
03.- 04	DDr. Bilek Michael	Bahnhofstraße 124	3945 Hoheneich	2852/51860
10.- 11.	DDr. Kelemen Eva Maria	Pfarrsiedlung 48	3493 Hadersdorf/Kamp	2735/2218
17.- 18.	Dr. Rozic Mirko	Nr. 196	3932 Kirchberg/Walde	2854/6575
24.- 25.	Dr. Müller-Bruckschwaiger Karl	Neuer Markt 7	3910 Zwettl	2822/20920
29.	Dr. Kattner Doris	Schremser Straße 5	3902 Vitis	2841/8610
31.	Dr. Pichler Manfred	Im Naturpark 16	3580 Horn	2982/2395

Juni 2014

01.	Dr. Gloser Rudolf	Bahnstiege 2	3860 Heidenreichstein	2862/52542
07.- 08./09	Dr. med. dent. Blabensteiner Gernot	Windhager Straße 17	3931 Schweiggers	2829/700 33
14.- 15.	Dr. Mohamed Ahmed	Waidhofner Straße 39	3860 Heidenreichstein	2862/524 96
19.	Dr. med. dent. Stanek-Lemp Vera	Prager Straße 3-5/7	3580 Horn	2982/32 39
21.- 22.	Dr. med. dent. Khemiri Veronika	Bundesstraße 14	3900 Schwarzenau	2849/27141
28.- 29.	Atassi Abdulbaset	Bahnhofstraße 8	3950 Gmünd	2852/54385

Im Internet unter <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>

IHR BESTER SCHUTZ SIND SIE.



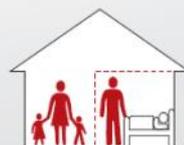
HÄNDE WASCHEN.



DEN MUND BEDECKEN.



ABSTAND HALTEN.



ERKRANCKTE VON
GESUNDEN FERNHALTEN.



RICHTIGE
ABFALLENTSORGUNG.

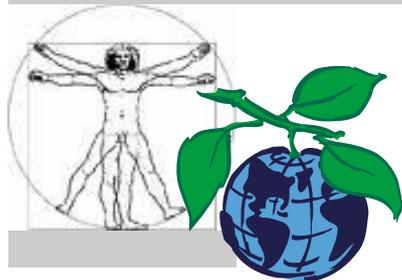


ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

März 2014

Blutspenden



Ausgabe 48

Blutspende Kampagne "Um die Verbundenheit mehr"

Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden. Leider ist das nur wenigen Menschen bewusst. Damit die Patienten auch zukünftig auf eine sichere Versorgung rund um die Uhr vertrauen können, müssen wir junge Menschen verstärkt auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen.

Alle 75 Sekunden wird eine Konserve benötigt

Blutspenden können nicht ersetzt werden

Mit bis zu 420.000 Blutkonserven pro Jahr, die in Österreich verabreicht werden, zählen die roten Beuteln zu den wichtigsten Medikamenten im Spitalsalltag. Hilfsorganisationen suchen weitere „Menschen mit Herz“, die ihre Blutspende abgeben. Anlässlich des Weltblutspendetages am 14. Juni weisen die Helfer des Roten Kreuz wieder einmal darauf hin, dass jede einzelne Konserve lebensrettend sein kann. Generalsekretär Werner Kerschbaum: „Ob nach Unfällen, bei Operationen, chronischen Erkrankungen oder Geburtskomplikationen - Blut kann trotz moderner Medizin und Technik nicht ersetzt werden.“

Nur 3,1 Prozent der Österreicher gehen regelmäßig Blut spenden. Das Rote Kreuz startet daher eine neue Informationskampagne.

Die Blutspendedienste machen darauf aufmerksam, dass Patienten, die dringend eine lebensrettende Blutspende benötigen, auf die Hilfe eines Mitmenschen angewiesen sind. Aus diesem Anlass starten wir unsere neue Kampagne und möchten damit zeigen, wie die Menschen - ganz gleich ob Spender oder Empfänger - durch die Blutspende miteinander verbunden sind.

Bitte helfen Sie mit, die Versorgung mit sicheren Blutkonserven auch in Zukunft rund um die Uhr gewährleisten zu können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

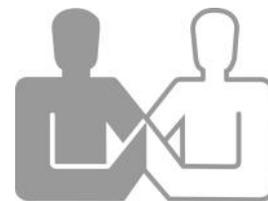


Rette Leben spende Blut



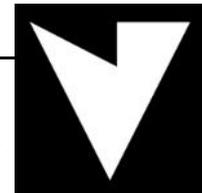
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH



**Einladung zur Blutspendeaktion in Groß-Siegharts
Sonntag, 13. April 2014
von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
im Stadtsaal Groß-Siegharts**

www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln



**Die Heimatgeschichtsrunde der Volkshochschule Groß-Siegharts lädt ein:
Freitag, 6. Juni 2014, 18.30 Uhr, im Gasthaus Faltl in Groß-Siegharts**

„Vor 25 Jahren Fall des „Eisernen Vorhangs“

2014 jährt sich der Fall des „Eisernen Vorhangs“ zum 25. Mal. Er war durch Jahrzehnte die reale, weltanschauliche und politische Trennungslinie zwischen dem sowjetischen Machtbereich und Westeuropa. Er war zugleich auch Symbol des „Kalten Krieges“ der gleichsam eine psychologische Kriegsführung darstellte - ein Machtspiel mit Drohungen, Misstrauen, Aufrüstung und trotzdem eine potentielle Bedrohung.

Der Sowjetische Parteichef Michail Gorbatschow, seit 1985 an der Macht, kündigte unter den Schlagworten Glasnost (Offenheit) und Perestroika (Umgestaltung) eine neue Politik zwischen Ost und West an und leitete damit die große Wende ein. Es begann im April 1989 in Ungarn und setzte sich im gleichen Jahr mit dem Fall der Berliner Mauer, dem Zerfall der Regime z.B. in Polen der Tschechoslowakei, Bulgarien und Rumänien fort. Es begann auch für Niederösterreich mit seiner mehr als 400 Kilometer langen „toten“ Grenze ein neuer Geschichtsabschnitt mit unterschiedlichen Auswirkungen.

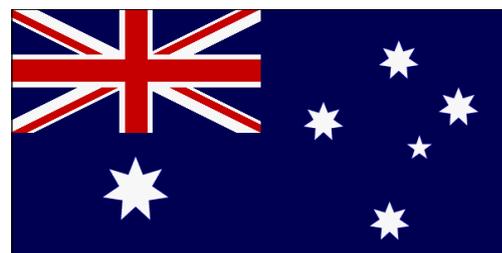
Foto: Außenminister Alois Mock und sein tschechoslowakischer Amtskollege Jiri Dienstbier zerschneiden im Beisein von Landeshauptmann Siegfried Ludwig am 17.12.1989 den Stacheldraht am Grenzübergang Höflein/Hevlin.



Nach 25 Jahren ist es an der Zeit, eine Bilanz dieser großen, weitreichenden Ereignisse zu ziehen. **Präs. Anton Koczur referiert im Rahmen dieses Vortrages über die Ereignisse vor 25 Jahren sowie die ersten Kontakte mit den tschechoslowakischen Nachbarn und den daraus folgenden Abschluss von Partnergemeinschaften.** Eintritt: frei!

**Konzertabend - Australien zu Gast in Groß-Siegharts:
Montag, 7. Juli 2014, 19:30 Uhr, Stadtsaal Groß-Siegharts**

„Musik verbindet Menschen, Länder und Kontinente“ unter diesen Motto organisieren wir seitens des Kulturreferats und der Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts seit bereits 15 Jahren alljährlich Konzerte mit Musikgruppen sowohl aus Europa als auch aus Übersee. In der Zwischenzeit konnten wir bereits Musiker aus allen Erdteilen in Groß-Siegharts als unsere Gäste begrüßen. 23 Chöre, Bands und Orchester mit insgesamt 1394 MusikerInnen und SängerInnen aller Altersgruppen stellten dabei ihr außergewöhnliches Können mit fantastischer Vielfalt und höchster Qualität unter Beweis.



Neben weiteren Konzerten in Wien, Salzburg, Leipzig und Prag, werden 4 Musikgruppen aus Australien an diesen Abend auch im Stadtsaal in Groß-Siegharts für Sie musizieren :

- * Hale St. Mary's Orchestra (22 Musiker)
- * Hale St. Mary's Cantate/Mixed Choir (36 Musiker)
- * In Hale/Male Choir (20 Musiker)
- * St. Mary's Choir/Female Choir (16 Musiker)

Eintritt: Freiwillige Spenden !

6. WIRTSCHAFTS MESSE LUDWEIS

26. - 27. APRIL 2014

MESSEZEITEN: SAMSTAG UND SONNTAG 9.00 BIS 18.00 UHR

EIN UMFANGREICHES RAHMENPROGRAMM ERGÄNZT DAS ANGEBOT

Der **Sportunion Rope Skipping Verein Groß-Siegharts** bedankt sich herzlichst bei der Firma **Testfuchs Ges.m.b.H.** und bei der **Sparkasse Waldviertel-Mitte-Zweigstelle Groß-Siegharts** für die Spende von jeweils 300 €, bei der **Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya – Zweigstelle Groß-Siegharts** und der Firma **Innenbau Peschel** für eine Spende von jeweils 100 € und bei der Firma **Hauer-KFZ-Werkstatteinrichtung** für die Spende von 70 €! Die Spenden werden für Reisekosten zu Wettkämpfen und für den Kauf von Seilen und Dressen verwendet.



Veranstaltungstipps

- 5. April** *Ausstellungseröffnung „Straßenfotografie*
Fotolaborclub - Gasthaus zum Max 19:00 Uhr
- 5. & 6. April** *Ausstellung Peter Weber und Irena Armutidisova*
Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 6. April** *Jahreskonzert der Musikschule*
Musikschule Groß-Siegharts - Stadtsaal 16:00 Uhr
- 12. & 13. April** *Ausstellung Peter Weber und Irena Armutidisova*
Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 13. April** *Pfarrkaffee der Schule zum Leben*
ASO Groß-Siegharts - Pfarrhof ab 8:30 Uhr
- 13. April** *Blutspenden*
ÖRK - Stadtsaal ab 09:00 Uhr
- 19. & 20. April** *Ausstellung Peter Weber und Irena Armutidisova*
Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 19. April** *Ostereiersuchen*
SPÖ Stadtorganisation - Stadtsaal ???? Uhr
- 20. April** *Osterkränzchen - „Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Ostereier nicht“*
Sportunion Sparkasse Groß-Siegharts - Vereinshaus 20:00 Uhr
- 25. bis 27. April** *„Bandlkramer“- Jugendturnier*
TC Groß-Siegharts - Tennisanlage Mühlgasse
- 25. bis 27. April** *Patchworkausstellung*
Stadtsaal
- 26. & 27. April** *Kinderkleiderbazar*
Verein Miteinander - Vereinshaus 9:00 bis 16:00 Uhr
- 26. & 27. April** *Ausstellung Peter Weber und Irena Armutidisova*
Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 3. Mai** *Florianifeier*
Feuerwehr - Kriegerdenkmal/Stadtpfarrkirche 19:15 Uhr
- 3. & 4. Mai** *Ausstellung Peter Weber und Irena Armutidisova*
Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 7. Mai** *Klassenabend der Klasse Mario Lackner*
Musikschule - Stadtsaal 18:30 Uhr

9. Mai *Ausstellungseröffnung „Markus van der Man“*
Fotolaborclub - Galerie im Schloss 19:00 Uhr
10. Mai *Granitarium CD-Release*
WV sound - Stadtsaal
10. Mai *Ganz Österreich spielt Tennis*
TC Groß-Siegharts - Tennisanlage Mühlgasse 9:00 Uhr
10. Mai *Afrikaabend mit Gottesdienst*
Kath. Bildungswerk - Vereinshaus 18:00 Uhr
12. bis 16. Mai *Symposium der Hochschule für angewandte Kunst*
Kunstfabrik
17. Mai *Vernissage - Norbert Maringer*
Kunstfabrik - 19:00 Uhr
25. Mai *Spielefest der Volksschule*
VS Groß-Siegharts - Volksschule ab 9:00 Uhr
29. Mai *Erstkommunion*
Stadtpfarre - Stadtpfarrkirche 9:00 Uhr
31. Mai *Dekanatsfirmung*
Stadtpfarre - Stadtpfarrkirche 10:00 Uhr
7. & 8. Juni *Pfingstschau*
Kleintierzuchtverein - Vereinsheim 8:00 bis 17:00 Uhr
7. Juni *Viertelsfestival - Vernissage - Kunst.Fabrik.Garten*
Kunstfabrik - 19:00 Uhr
13. Juni *Projektpräsentation*
Neue Mittelschule Groß-Siegharts - 18:00 Uhr
14. & 15. Juni *Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb und Feuerwehrtage*
FF Groß-Siegharts-Stadt - Feuerwehrhaus Groß-Siegharts
16. Juni *Jahrmarkt*
Hauptplatz
20. bis 22. Juni *Viertelsfestival - Video unsre Gschtettn (Christian Pfabigan)*
Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
21. Juni *Viertelsfestival - Wackelstein Prothese*
Kunstfabrik - 19:00 Uhr
21. Juni *Sonnwendfeier Waldreichs*
Stadtgemeinde & FF Waldreichs - Feuerwehrhaus Waldreichs 20:00 Uhr

22. Juni *Pfarrfrühschoppen*
Stadtparre - Vereinshaus ab 10:00 Uhr
27. Juni *Fest des Bürgermeisters*
Schloßplatz
29. Juni *Wieninger Kaiserfest mit Feldmesse*
Historisch Gruppe Wienings HGW - Wienings ab 10:00 Uhr
4. Juli *Ausstellungseröffnung Birgit Krenner und Hubert Floh*
Kunstfabrik - 19:00 Uhr
4. Juli *Viertelsfestival - Musik Railroadtrack*
Kunstfabrik - 20:00 Uhr
5. & 6. Juli *Dorfabend*
FF Waldreichs - Samstag ab 19:00 Uhr und Sonntag ab 10:00 Uhr
7. Juli *Konzertabend - Australien zu Gast in Groß-Siegharts*
VHS - Stadtsaal 19:30 Uhr
10. Juli *Blutspenden*
ÖRK - Stadtsaal 16:00 bis 20:00 Uhr
12. Juli *Viertelsfestival - Vernissage - Spontanitätsmaschinen*
Kunstfabrik - 19:00 Uhr
13. Juli *Schnitzelessen*
FF Fistriz - Festhalle Matzinger



MUSIKSCHULE
GROSS SIEGHARTS

Leitung: Stefan Weikertschläger
Tel.: 0664/42 62 244
Fax: 02847/237128

musikschule.siegharts@vwnet.at
www.musikschule.siegharts.at

Everybody can sing-jeder kann singen?! Sie nicht?! Du nicht?!

Probier es einfach aus!

Gesang macht fröhlich und ist gesund!

Was wird geboten:

- Klassischer Gesang
- Jazzgesang
- Kinderstimm- bildung
- Gesangsunterricht für Erwachsene
- Ensemble Gesang (zwei bis vier Stimmen)
- Chorgesang

Mag. Jitka Čudlá ist Gesangspädagogin und Chorleiterin. Sie bringt jahrelange Unterrichtserfahrung mit, hat viele Ideen und ein breites Liedrepertoire. In Groß-Siegharts ist sie seit 2012 Chorleiterin im Arbeitergesangsverein.

Interessiert, aber noch unsicher?!
Einfach anmelden zu einer „**Gratis-Schnupperstunde**“
unter der Telefonnummer: 0680/2427376

Ein gutes Gefühl: Spenden zaubern ein Lächeln in zwei Gesichter!

Ihre Spende macht zweimal glücklich! Den Empfänger durch die benötigte Hilfe – und Sie als Spender mit dem Gefühl, etwas Gutes getan zu haben. Dieses Gefühl verstärken wir noch: durch die steuerliche Absetzbarkeit Ihrer Spende!

Viele Menschen haben bereits mit ihrer Spende geholfen – dafür gab es für jeden gespendeten Euro Geld vom Finanzamt zurück. Abzugsfähig sind alle Spenden an – im Gesetz genannte – Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen (z.B. Universitäten), Museen sowie die 4.000 Freiwilligen Feuerwehren und die Landesfeuerwehrverbände in ganz Österreich. Seit dem Jahr 2009 sind auch Spenden an Vereine und Einrichtungen, die selbst mildtätige Zwecke verfolgen, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe betreiben oder für diese Zwecke Spenden sammeln, abzugsfähig, wenn sie in der Liste der begünstigten Spendenempfänger eingetragen sind. Mit 1. Jänner 2012 wurde die Möglichkeit der Spendenbegünstigung zusätzlich ausgeweitet: Auf Umwelt-, Natur- und Artenschutzorganisationen, behördlich genehmigte Tierheime und Freiwillige Feuerwehren sowie Landesfeuerwehrverbände.

Was ist absetzbar?

Bis 2012 sind Spenden an jene spendenbegünstigte Einrichtungen, die auf unserer Website veröffentlicht werden, in folgender Höhe absetzbar:

- Geldspenden von Privatpersonen bis 10 % des Gesamtbetrages der Einkünfte des Vorjahres
- Sach- und Geldspenden von Unternehmen bis 10 % des Vorjahresgewinns

Ab dem Jahr 2013 sind Geldspenden von Privat-

personen und Sach- und Geldspenden von Unternehmen bis zu 10 % der Einkünfte des laufenden Jahres absetzbar.

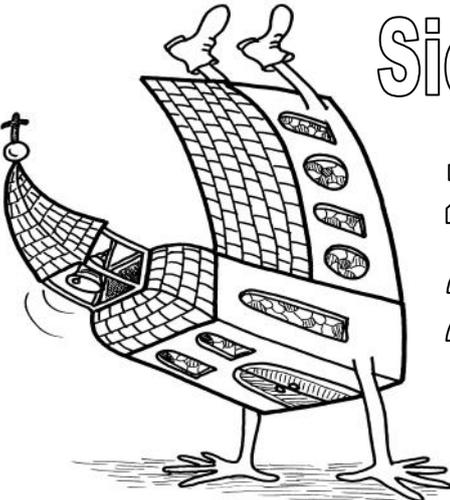
Zur Aufnahme in die Liste der steuerbegünstigten Hilfsorganisationen sind gewisse Voraussetzungen zu erfüllen. Einerseits um sicherzustellen, dass Ihre Spende richtig ankommt, andererseits um Missbrauch zu vermeiden. So lange die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt werden, bleibt die Einrichtung auf der Liste. Werden diese nicht mehr erfüllt, erkennt das Finanzamt die Begünstigung wieder ab. Falls Sie vor einer etwaigen Streichung von der Liste gespendet haben, bleibt diese Spende selbstverständlich steuerlich absetzbar.

Wie und wo gebe ich an, was ich gespendet habe?

Sind Sie Privatspender, können Sie Ihre Zuwendung als Sonderausgabe in Ihrer Arbeitnehmerveranlagung geltend machen. Spenden Sie als Unternehmer aus dem Betriebsvermögen, so stellt die Spende eine Betriebsausgabe dar und ist somit im Rahmen der Gewinnermittlung abzusetzen. Für den Nachweis der Spendenzahlung benötigen Sie von der Spendenorganisation eine Bestätigung über die Zahlung. Dieser Beleg hat den Namen des Spendenempfängers, Ihren Namen, den Betrag und das Datum der Spende zu enthalten. Sowohl Unternehmer als auch Privatpersonen müssen die diesbezüglichen Belege sieben Jahre lang aufbewahren, da das Finanzamt die Vorlage verlangen kann.

Alle spendenbegünstigten Organisationen und weitere Informationen

finden Sie unter www.bmf.gv.at/spendenservice



Sie sind herzlichst eingeladen
 zum Pfarrfest
 22. Juni 2014, 10:00 Uhr
 Vereinshaus



ANMELDUNG 2014/2015

Name: _____ geb. am _____

Gewünschtes Hauptfach: _____

Gewünschte Unterrichtseinheit: _____
(nach Rücksprache mit dem Instrumentallehrer u. nach Maßgabe freier Plätze)

Gewünschtes Nebenfach: _____

Name des Erziehungsberechtigten: _____

Adresse: _____

Tel.1: _____ Tel.2: _____

Anmeldeschluss ist der 13.Juni 2014

Gewünschte Zahlungsart: Bankeinzug Zahlschein

Name des Kontoinhabers: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Hauptfächer:		
Holzblasinstrumente:	Blechblasinstrumente:	Tastenteinstrumente:
Blockflöte	Trompete	Klavier
Querflöte	Flügelhorn	Akkordeon
Oboe	Horn	Kirchenorgel
Fagott	Tenorhorn	Keyboard
Klarinette	Zugposaune	Melodika
Saxofon	Tuba	
Saiteninstrumente:	Schlaginstrumente:	Stimme:
Gitarre	Schlagzeug	klassischer Gesang
E-Gitarre	Percussion	Jazzgesang
E-Bass	Stabspiele	Kinderstimmbildung
Violine		
Cello		
Elementare Musikerziehung:	weitere Hauptfächer:	
Eltern-Kind-Gruppe	Musikkunde/Musikgeschichte	
Musikalische Früherziehung	Dirigieren	
Nebenfächer:		
Kinderchor	„The Musicmaniacs“	Holzbläserensemble
Vokalensemble	Pop-Ensemble	Blechbläserensemble
Flötenensemble	Gitarrenensemble	Musikkunde

SPONSOREN

An dieser Stelle sei allen Menschen, Institutionen und Organisationen, welche die Musikschule nie im Stich lassen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Ohne finanzielle Unterstützung Ihrerseits wären viele Projekte nicht möglich (Anschaffung neuer Instrumente, Notenankauf für die Schüler, usw.). **HERZLICHEN DANK!**



KULTUR NIEDERÖSTERREICH **N**

TARIFE (Jahresschulgeld) - Beträge in €

Unterrichtseinheit	Einheimische Kinder und Jugendliche	Einheimische Erwachsene	Auswärtige Kinder und Jugendliche	Auswärtige Erwachsene
Einzelunterricht zu 30 min (E30)	306	612	612	1224
Einzelunterricht zu 40 min (E40)	408	816	816	1632
Einzelunterricht zu 50 min (E50)	510	1020	1020	2040
Gruppenunterricht zu 50 min (G2-25)	255	510	510	1020
Musikalische Früherziehung und Eltern-Kind-Gruppe	150		150	

Als Erwachsene gelten Personen, welche mit Stichtag 30.10.2014 das Alter von 24 Jahren überschreiten.

SchülerInnen aus Gemeinden, welche keine Schulumlagen zahlen, gelten als Auswärtige. (Dietmanns bezahlt die Schulumlage!)

Das Schulgeld ist in zehn Monatsraten von September bis Juni zu bezahlen.

Ergänzungsfächer sind kostenlos!

RABATTE

20%: SchülerInnen, welche in der Stadtkapelle oder in einem Chor in Groß-Siegharts (ausgenommen Kinderchor) mitwirken.

20%: ab dem 2. Kind/Fach.

10%: im 1. Lernjahr für die Fächer: Tuba, Posaune, Tenorhorn, Horn, Akkordeon, Geige, Oboe, Fagott.

Auszug aus dem Musikschulstatut:

§ 6

Unterrichtseinheiten, Ferienregelung, entfallene Unterrichtseinheiten

(4) Je Schuljahr und Hauptfach werden mindestens 30 Unterrichtseinheiten abgehalten. Sollte dies aus schwerwiegenden Gründen nicht möglich sein, wird eine Kompensation über die Schulgeldabrechnung durchgeführt.

§ 7

Zugang, Anmeldung, Aufnahme, Abmeldung und Ausschluss

(4) Eine Abmeldung für das laufende Schuljahr in Verbindung mit einem Entfall der Schulgeldzahlungspflicht ist nur bei Nachweis des Vorliegens schwerwiegender Gründe, wie insbesondere schwerer Krankheit oder Verlegung des Wohnsitzes, möglich. Die Entscheidung darüber trifft der Schulerhalter.

Auszug aus der Schulordnung:

§ 3

Versäumte Unterrichtseinheiten

(1) Der Schüler ist verpflichtet, von einer voraussehbaren Versäumung von Unterrichtseinheiten den Lehrer oder den Schulleiter rechtzeitig zu verständigen. Bei einem minderjährigen Schüler ist dies Aufgabe des Erziehungsberechtigten.

(2) Unterrichtseinheiten, die vom Schüler versäumt oder verspätet besucht werden, werden nicht nachgeholt.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.musikschule.siegharts.at



AUSSTELLUNG

“Patchwork im Waldviertel”

Stadtsaal in Groß-Siegharts

Samstag 26. April 2014

geöffnet von 9:30-18 Uhr

Sonntag 27. April 2014

geöffnet von 9:30-17 Uhr

Eintritt frei!

Eröffnung: 25. April 2014, 19:00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich die
Bandlkramer Quilter



Bild: Paul Seidl

Viertelfestival NÖ 2014

Die Kunstfabrik Groß Siegharts lädt zur Eröffnung des Viertelfestival-Projekts Kunst.Fabrik.Garten am 7. Juni 2014 um 19 Uhr in den Garten der Kunstfabrik (findet bei jedem Wetter statt). Programm: Eröffnungskonzert von Marc Bruckner, Licht- und Video-Projektionen, Installationskunst von 8 Waldviertler Künstlern, Buffet. Mehr Infos auf: www.kunstfabrik-gross-siegharts.at

Karlsteiner Straße 4
3812 Groß-Siegharts
Tel.: 0676 62 45 605



Trinkwasseruntersuchung

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts betreut in den Katastralgemeinden Groß-Siegharts, Waldreichs, Sieghartsles, Loibes und Wienings Trinkwasserversorgungsanlagen.

Das Trinkwasser wird regelmäßig untersucht. Die letzten Untersuchungsergebnisse vom November und Dezember 2013 besagen, dass das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht und es im Sinne des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes zur Verwendung als Trinkwasser geeignet ist.



In *Groß-Siegharts und Waldreichs* beträgt die Gesamthärte in °dH 13,0. Der Nitratgehalt beträgt 9,5 mg/l.

In *Sieghartsles* beträgt die Gesamthärte in °dH 13,3. Der Nitratgehalt beträgt 9,8 mg/l.

In *Loibes* beträgt die Gesamthärte in °dH 1,7. Der Nitratgehalt beträgt 7,3 mg/l.

In *Wienings* beträgt die Gesamthärte in °dH 2,4. Der Nitratgehalt beträgt 2,4 mg/l.

Die zulässige Höchstkonzentration bei Nitrat beträgt 50 mg/l. Der pH-Wert liegt zwischen 6,0 und 7,9.

Die Gemeinde bezieht auch Trinkwasser von der EVN Wasser. Dieses wird in das Ortsnetz von Groß-Siegharts und Sieghartsles eingespeist. Auch dieses Wasser wird regelmäßig untersucht. Das Untersuchungsergebnis ist im Internet unter www.evnwasser.at unter Trinkwasser, Postleitzahl zu finden.

NEUERÖFFNUNG

**FLEISCHEREI HOFBAUER
HAUPTPLATZ 5
3812 GR.-SIEGHARTS**



Thomas: 0664 / 530 45 71

Mario: 0664 / 974 29 98



Schlüsselübergabe an Thomas Hofbauer durch Renate Vratny



Mittagsimbiss:

- Di Riesenschnitzel mit Kartoffelsalat
- Mi Fleischlaibchen mit Kartoffelpüree und Salat
- Do Kesselwurst mit Brot/Gebäck
- Fr Brathendl mit Reis und Salat

**Genießen sie regionale Erzeugnisse
aus eigener Produktion!**



Öffnungszeiten:

- Mo Ruhetag
- Di 7.00 – 13.00 16.00-18.00
- Mi 7.00 – 13.00
- Do 7.00 – 13.00 16.00-18.00
- Fr 7.00 – 13.00 16.00-18.00
- Sa 7.00 – 12.00

Wir liefern auch gerne –frei Haus –
zu Ihnen nach Hause oder ins Büro!

Wir bieten
Palmbuschen
gegen freiwillige
Spenden an!

Die Schüler, Eltern und Lehrer der
Schule zum Leben
(Allgemeine Sonderschule Groß - Siegharts)
erlauben sich
zum

Pfarrkaffee

Palmsonntag, den 13. April 2014
ab 8 Uhr 30

in den Räumen des Pfarrhofes Groß - Siegharts
einzuladen.



Groß-Siegharts: Samstag, 12.4.2014 von 18 bis 19 Uhr im Pfarrhof
Sonntag, 13.4.2014 ab 8 Uhr bis 12 Uhr vor der Kirche,
am Schlossplatz und im Pfarrhof

Dietmanns: Samstag 12.4.2014 vor der Abendmesse um 18 Uhr

Sie können Palmbuschen bei uns in der Schule unter der Telefonnummer 02847/2437-14 vorbestellen!

Der Reinerlös wird für unsere Projektstage im Juni 2014 und für den Ankauf therapeutischer
Unterrichtsmaterialien verwendet.

„Unser Morgen wird anders sein, wenn wir das Heute verändern.“

Wir bedanken uns bei Hr. Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler und den
Mitarbeitern der Stadtpfarre Groß-Siegharts herzlichst für das
großzügige Entgegenkommen.

Die freundlichen Grüßen
Heidi Kadernus-Alma

www.noe-volkshilfe.at

**Für ein unbeschwertes Leben:
Betreuung und Pflege zuhause**

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen aber Unterstützung im Alltag? Wir helfen!



- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung z.B. Pflegegeld
(Antrag, Erhöhung)

Aktion für NeukundInnen:

Entscheiden Sie sich bis **31. März 2014** für ein Notruftelefon,
dann erhalten Sie es **ein Monat gratis**.

Danach beträgt die Miete monatlich € 25,44 (ohne Bindefrist). Unter bestimmten Bedingungen
kann das Notruftelefon sogar kostenlos sein. Weitere Infos erhalten Sie mit dem Stichwort,
Neujahrsaktion unter 0676 / 8700 26565 oder per E-Mail notruftelefon@noe-volkshilfe.at

**Immer für Sie erreichbar:
0676 / 8676**

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH,
FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB)
GmbH erbracht. Foto: Shutterstock, © März 2013

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widroither)

Musicalstar Maya Hakvoort

gastierte am 15.8.2013 aus Anlass des 80. Geburtstages des bekannten Waldviertler Unternehmers Otto Prosenbauer im Stadtsaal in Groß-Siegharts (Foto).

Maya Hakvoort wurde am 19.9.1966 in Nijmegen in den Niederlanden geboren. In dem im Jahr 2013 im Echomedia Buchverlag Ges.m.b.H. herausgegebenen Buch „...und dann war alles anders.“ beschreibt Maya Hakvoort „Das Frau-Sein“: „Meine Mutter, die vier Kinder zur Welt gebracht hat, war eine praktische Frau. Eine starke, kämpferische Natur. Sie hat nie aufgegeben und die Familie zusammengehalten. Sie war emanzipiert und hat mir vorgelebt, was es bedeutet, eine Frau und vor allem eine Mutter zu sein. Meinen Vater habe ich immer nur mit Krawatte erlebt. Er war Vizedirektor der Telekom in den Niederlanden und in der Arbeit ganz in seinem Element. Wir mussten uns daheim ruhig verhalten, weil er immer die aktuellen Nachrichten im Fernsehen sehen wollte. Von ihm kam, was die Familie betraf, so gut wie keine Initiative. Er war der Ernährer, genoss es jedoch sehr, wenn die ganze Familie am Wochenende und im Urlaub zusammen war. Ich glaube, das musikalische Talent und den offenen Charakter habe ich von meiner Mutter geerbt. Ich war das Nesthäkchen der Familie. Mein Vater hätte gerne gesehen, dass ich Medizin studiere, aber ich wollte



immer nur Sängerin, Schauspielerin oder Balletttänzerin werden.“ Maya Hakvoort studierte ein Jahr Gesang am Konservatorium von Maastricht, dann wechselte sie an die Kleinkunstakademie und an die

Schauspielschule De Trap in Amsterdam. Nach einem Praktikum in Antwerpen ging ihr Traum in Erfüllung und sie durfte ihr Lieblingsmusical Les Misérables singen. Dann kam ihr erstes Sprungbrett ins Ausland, sie debütierte 1993 in Aachen als Isabella in Gaudi. Im Jahr 1994 trat Maya Hakvoort die Nachfolge

Pia Douwes als Elisabeth im Theater an der Wien an. Diese Rolle spielte sie bis zur letzten Aufführung in Wien 1998. Vom Oktober 2003 bis zum Dezember 2005 spielte sie erneut die Rolle der Elisabeth in der Wiederaufnahme am Theater an der Wien. Dazu die Künstlerin: „Es war eine fantastische Zeit, für mich war in Wien sein wie Urlaub. Alles war fremd und aufregend, die Leute waren höflich und mochten meinen Akzent.“

Bei ihren Auftritten hat sie eine eigene Philosophie:

„Im Theater bin ich in einer geschützten Werkstatt. Ich habe das Publikum, die Menschen sitzen im Dunkeln, ich sehe sie nicht, ich kann mich entspannen und meine Akkus aufladen und nur für mich sein. Alle müssen mir zuhören, aber im normalen Leben mit meinen Kindern geht das nicht, da sind sie der Mittelpunkt und nicht ich.“

Das Lebensmotto von Maya Hakvoort: „Ich will mir selbst immer treu sein und mich allzeit in den Spiegel schauen können“.

Im April 2011 wurde Maya Hakvoort mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Ostersonntag 2014.04.20



Osterkränzchen

im Vereinshaus
Groß Siegharts

Beginn: 20:00

Unter dem Motto:

**Marmor, Stein und Eisen bricht,
aber unsere Ostereier nicht.**

Mit Tanzmusik ab den 60er.

DJ Happy Sound

Platzreservierung unter 0664/18 11 788

Veranstalter:
Sportunion SPK
Groß Siegharts
ZVR-Zahl: 008614555



Gartencenter Göpfritz/Wild seit 20. März 2014 geöffnet!

Es erwartet Sie ein großes Angebot an:

Garten-, Balkon- und Freilandpflanzen, Gemüse- und Kräuterpflanzen, Erde, Kies, Rindenmulch, Blumentöpfe und Blumenkästen, Dünger und Pflanzenschutzmitteln, Gartenwerkzeug und Zubehör, Zimmerpflanzen, Innenkeramik und saisonalen Dekorationen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Firma Markus Brandeis

„Zum Gärtnermeister“

Hauptstraße 98

3800 Göpfritz/Wild

Tel/Fax: 02825/80049

Mobil: 0664/4503141

Email: office@zumgaertnermeister.at

Homepage: zumgaertnermeister.at

Öffnungszeiten:

MO - DO: 08.00 - 12.00 und
13.00 - 18.30 Uhr

FR: 08.00 - 19.30 Uhr

SA: 08.00 - 18.00 Uhr

Begabtenförderung

Im Dezember des Vorjahres fand im Gemeindesitzungssaal die diesjährige Überreichung der Begabtenförderung statt.

Bürgermeister Gerald Matzinger und Stadtrat Christian Kopecek begrüßten neben den erschienenen Absolventen auch die Vertreter der Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts Privatstiftung. Insgesamt konnte ein Betrag in Höhe von EUR 3.989,- ausbezahlt werden.



Kevin Altrichter, Florian Csarman, Benedikt Eder, Corinna Gföller, Jan Hurt, Judith Hurt, Sabrina Jordan, Denise Koller, Victoria Wistril und Dominik Csarmann sowie Bgm. Gerald Matzinger, StR Dipl. Kfm. (FH) Christian Kopecek, Dir. Reinhold Weikertschläger, Dir. Christian Reegen, Dir. Walter Hausberger und ADir. i.R. Franz Schelm

Die Sparkassenstiftung hat die Aktion mit EUR 3.500,- unterstützt. Sowohl der Bürgermeister, als auch der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Dir. Reinhold Weikertschläger hob die seit der Sparkassengründung bestehende enge Verbindung zwischen Sparkasse und Gemeinde hervor

und unterstrich den Gedanken der Gemeinwohlorientierung.

Seniorenbund. Junggebliebene Bandlkramernnen tanzen in den Frühling.

Obfrau Maria Pasqualli konnte am 25. Februar in der Ferienpension Schlossgarten zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes begrüßen. Bürgermeister Gerald Matzinger freute sich über die Aktivitäten der Senioren und brachte, wie auch GR Michael Lit-

schauser, seine Anerkennung für die Arbeit der SB-Gemeindegruppe zum Ausdruck.

Eine vielfältige Palette an gemeinsamer Freizeitgestaltung war den Berichten über das abgelaufene Jahr zu entnehmen. Besonderen Zuspruch erfreuten sich Kultur- und Ausflugsfahrten. Höhepunkt dabei war eine mehrtägige Reise nach Dresden und in die Sächsische Schweiz. Der Ausblick für 2014 bietet mit Kultur- und Betriebsbesuchen - vier Exkursionen, fünf Eintagesfahrten und zwei dreitägigen Reisen an den Bodensee bzw. nach Südtirol - für jeden Geschmack etwas.



Am Gruppenfoto von rechts: Friederike Brunner, Michael Litschauer, Maria Pasqualli, Diether Schiefer, Josef Eder, Norbert Rabl, Ilse-Edelgard Fuchs, Anna Zecha und Gerhard Höbinger.

Langjährige Mitglieder wurden durch Maria Pasqualli, Edelgard Fuchs u. Gerhard Höbinger, bzw durch Bezirksobmann Diether Schiefer, Teilbezirks-Obmann Norbert Rabl und GR Michael Litschauer geehrt.

Für 30-jährige Mitgliedschaft:
Johanna Bauer, Maria Schuster

Für 25-jährige Mitgliedschaft:
Friederike Brunner, Aloisia Litschauer

Für 20-jährige Mitgliedschaft:
Maria Brinnich, Hermine u. Karl Eisner

Für 15-jährige Mitgliedschaft:
Ida Bauer, Erika Berndl

Für 10-jährige Mitgliedschaft:
Anna Zecha, Josef Prohaska, Josef Eder



Allgemeine Sonderschule Gr. Siegharts
Schule zum Leben
Schulgasse 1
3812 Gr. Siegharts
(02897) 24 37 - 14
aso.gr.siegharts@aon.at
www.asogrosssiegharts.ac.at

**Allgemeine
Sonderschule**

Die Schüler, Eltern und Lehrer der Schule zum Leben bedanken sich sehr herzlich für die großartige Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr und den Dorferneuerungsverein Ellends.

Herr Oberbrandinspektor Gerald Pichl und Herr Markus Winter spendeten uns den Reinerlös der Veranstaltung „Advent im Park“ von 250 €.



Feierliche Eröffnung im Juni

Die gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ (WAV) errichtet in Groß Siegharts das Feuerwehrhaus mitsamt 3 neuen Wohnungen, welche heuer fertiggestellt werden.

Diese Anlage wird nun am 15. Juni 2014 feierlich eröffnet. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Im festlichen Rahmen, mit Musik und Bewirtung, werden Vertreter des Landes, der Gemeinde und der WAV das Feuerwehrhaus und die Wohnungen ihren Mietern übergeben.

Baubeginn des Projektes war im August 2012. Unter anderem durch die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Groß Siegharts, die viel Eigenleistung beim Errichten erbrachte, konnte der Bauplan bislang ohne Verzögerung eingehalten werden.

Das Architekturbüro Friedreich ZT GmbH aus Karlstein wurde mit der Umsetzung des Projektes betraut. Besonders hervorgehoben werden kann hier die durchdachte Strukturierung und die Umsetzung punkto energiesparendes Bauen und Wohnen. So wird sowohl bei der Wohnhausanlage, als auch beim Feuerwehrhaus eine Energiekennzahl von 19 kWh/m²a erreicht, das



dem Niedrigenergiestandard nach den Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung entspricht. Diese Senkung des Energieverbrauches beeinflusst maßgeblich die Energie- und Betriebskosten.

Noch können Sie sich für eine der drei Wohnungen, die ca. 53 m² und 71 m² Wohnnutzfläche haben, anmelden. Neben der kontrollierten Wohnraumlüftung, einer schönen Loggia, separaten Abstellräumen und einem überdachten PKW-Abstellplatz profitieren die zukünftigen Mieter durch die zentrumsnahe Lage von der günstigen Infrastrukturanbindung.

Bei Interesse und für nähere Informationen melden Sie sich bitte direkt bei der WAV:

02846/7015 / www.waldviertel-wohnen.at



© eNu



© 02742-22144

Strom-Spar-Beratung holen - 30 Euro sichern

Die EnergieberaterInnen zeigen Ihnen vor Ort wo Ihre Stromfresser zu finden sind und wie Sie einsparen können.

So funktioniert´s

- Termin für eine Strom-Spar-Beratung vereinbaren.
- gemeinsam mit ExpertInnen Ihre Stromfresser finden.
- Beratung bestätigen lassen.
- Bestätigung mitnehmen, wenn Sie Ihren Stromfresser gegen ein neues energieeffizientes Gerät bei einem der Partner austauschen. 30 Euro zurückbekommen!

Weitere Details unter:

www.energieberatung-noe.at/strom-spar-beratung

Die Aktion Strom-Spar-Beratung findet in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ statt.

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

ECOMobil Thayaland - Car-Sharing in der Klima- und Energiemodellregion

Ein Auto zu besitzen, kostet immer mehr Geld. Ein Auto lediglich bei Bedarf zu nutzen, wird in der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Thayaland Realität. Das Car-Sharing-Projekt "ECOMobil Thayaland" startet mit einem Elektroauto im Frühjahr 2014 in Waidhofen/Thaya. In weiterer Folge sind Standorte in allen KEM-Gemeinden im Bezirk Waidhofen/Thaya geplant.

Der Vorteil mit ECOMobil Thayaland: Nutzer bezahlen einen Jahresbeitrag von max. 250 Euro und pro gefahrenem Kilometer nur max. 15 Cent. Das bedeutet eine schlanke Verwaltung mit nur einem Ansprechpartner. Man ist ecomobil, ohne ein eigenes Auto erhalten zu müssen. Interessenten können ihre Daten unter www.thayaland.at/kem, Button ECOMobil und Button "Ich habe Interesse" eintragen.

Probefahrt

Um einmal das Fahrgefühl mit einem Elektroauto kennenzulernen, kann man sich gerne für eine unverbindliche Probefahrt anmelden. Treffpunkt



ist der Parkplatz beim Bauernladen in der Hans-Kudlich-Straße in Waidhofen. Zur Auswahl stehen die Elektroautos Renault Zoe, Renault Kangoo und Nissan Leaf (in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Waidhofen). Mitzubringen ist lediglich ein gültiger Führerschein und die Neugier auf ein neues Fahrerlebnis.

Die Anmeldung ist per e-Mail ist unter ecomobil@thayaland.at oder telefonisch möglich. Ansprechpartner für Probefahrten ist Gottfried Brandner, Energieagentur der Regionen, 02842/21800 - 17, ecomobil@thayaland.at.

Hörbar

mehr Lebensqualität.
Überzeugen Sie sich
selbst!

**Persönliches
Angebot
für Sie!**

Wir laden Sie ein, zum
**kostenlosen
Probetragen,**
erstellen mit Ihnen
Ihr Hörprofil und
beraten Sie gerne
ausführlich, kostenlos
und unverbindlich über
alle Möglichkeiten.

Hörgeräte ab

0,-

Preis ohne Kassenabzug: € 792,-

Vereinbaren Sie noch
heute Ihren Termin!

Hotline:
02847/84026

Optik Hahn GmbH
Dr. Rudolf Kraus Platz 3
3812 Groß Siegharts
www.optikerin.at

DIE OPTIKERIN

UNITED OPTICS

DIE HÖRAKUSTIKER-KETTE

Fotolaborclub Groß Siegharts
<http://fotolaborclub.siegharts.at>



Einladung zur Eröffnung der Fotoausstellung

Streetphotography Straßenfotografie

Samstag
05.04.2014
19:00 Uhr
Gasthaus
„zum Max“

Die Ausstellung wird eröffnet von
Bgm. Gerald Matzinger. Anschließend lädt die
Familie Breuer zu einem Buffet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto und Design: David Anderte, www.davidanderte.at

MARKUS MANTSCH
FOTOGRAFIEN
VERNISSAGE: FR 9. MAI 2014, 19 UHR
10. & 11./17. & 18. MAI 14-17 UHR
FOTOGALERIE IM
SCHLOSS GROSS SIEGHARTS



MARKUSVANDERMAN.COM

Fotolaborclub Groß Siegharts
<http://fotolaborclub.siegharts.at>

Schulfest im Schulgarten der Volksschule Groß-Siegharts Sonntag, 25. Mai 2014

Heilige Messe um 9 Uhr in der Kirche mit der Musikschule
Mittagessen mit Spanferkel, Schnitzel und Grillkoteletts
Kaffee und Mehlspeisen

Ausprobieren von Musikinstrumenten, Spielestationen,
Festakt zum Beitritt der Volksschule zum Klimabündnis

Auf Ihr Kommen freuen sich die SchülerInnen,
der Elternverein und die LehrerInnen der
Volks- und Musikschule Groß-Siegharts



BETRACHTUNGEN

FR 13. 6. 2014
SCHULEN

PROJEKT / VERANSTALTER:

HD Aloisia Mlejnek

PROJEKTLEITUNG:

HD Aloisia Mlejnek, Franz Eder, Dkfm. Christian Kopecek

ORT:

3812 Groß-Siegharts, NNÖMS Groß-Siegharts, Hamerlingstraße 32, Bezirk Waidhofen a.d. Thaya

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 13. Juni 19 Uhr: festliche Präsentation aller Arbeitsschritte von der Bleistiftskizze bis zum fertigen Werk. SchülerInnen führen mit Musik, Gesang und Gedichten durch das Programm. Saaleinlass ab 18.30 Uhr.

KARTEN & INFO:

Eintritt: freie Spende
Info: +43-664-57 12 839
(Franz Eder)

www.viertelfestival-noe.at/betrachtungen

Afrikaabend

Samstag, 10. Mai 2014

**Beginn: 18:00 Uhr
im Vereinshaus**

Wir beginnen um 18:00 Uhr mit einer heiligen Messe, gefeiert von Mag. Dr. Emeka Emeakaroha

und

Pfarrer Mag. J. Pichler,
begleitet von
rhythmischen Klängen.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein.



Tischlerlehrling gesucht

Das bfi und das AMS NÖ bieten gemeinsam mit dem Verein EIBE Lehrstellen suchenden Jugendlichen eine Lehrausbildung zum/zur TischlerIn an.

Bei Interesse sprechen sie mit ihrem/ihrer AMS-BeraterIn über die Teilnahme.

www.wspk.at

Waldviertler
SPARKASSE 



Keine Unklarheiten mehr.
Mit der Klartext-Finanzierung zum eigenen Haus.

Wenn es darum geht, Ihr eigenes Zuhause zu finanzieren, klären wir alle offenen Fragen. Unsere KundenbetreuerInnen verschaffen Ihnen Durchblick und finden die passende Lösung für Ihre Finanzierung. Und zwar vom ersten Gespräch bis zur Schlüsselübergabe.

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit



Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
kreams@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 83 28-28
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at

Wohnungen in GROSS SIEGHARTS

**BAUEN +
WOHNEN**


IN NIEDERÖSTERREICH

„Betreutes Wohnen“ | MIETE

- ✓ ca. 58 m² - 72 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 3.190,-
- ✓ barrierefreie Ausstattung (z.B. Lift)
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ großzügige Gartenanlage
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Gemeinschaftsräume
- ✓ Autoabstellplatz und Kellerabteil

 Energiekennzahl: ca. 15 kWh/a und 17 kWh/m²a

**Förderung vom Land NÖ!
BEZUGSFERTIG**


Seniorenwohnhaus | MIETE

- ✓ ca. 75 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 3.910,-
- ✓ barrierefreie Ausstattung (z.B. Lift)
- ✓ Balkon
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Autoabstellplatz und Kellerabteil


 Energiekennzahl: ca. 16 kWh/m²a

WH I | MIETE mit Kaufoption

- ✓ ca. 53 m² - 71 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 4.900,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Balkon
- ✓ Gemeinschaftsgarten
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung des Landes NÖ


 Energiekennzahl: ca. 19 kWh/m²a

**15. Juni 2014
Eröffnungsfeier**

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

 Julia Dobrovolny j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at
 Kurt Liball k.liball@waldviertel-wohnen.at

 Astrid Lenz a.lenz@waldviertel-wohnen.at
 Katja Witt k.witt@waldviertel-wohnen.at


02846 / 7015

 Wohnbauplatz I
 A-3820 Raabs an der Thaya

 t +43(0)2846 70 15
 f +43(0)2846 70 15-9

 wav@waldviertel-wohnen.at
 www.waldviertel-wohnen.at

WAV
 WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

 Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
 registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung